

Glossar

-A-

Anhalten

Anschluß

Auflösung

Ausrichtung

Austauschdatei

-B-

Bidirektionale Kommunikation

Bit

Bitmap

Byte

-D-

dpi

Druck-Manager

Druckauftrag

Druckbereich

Druckerkabel

Druckersteuersprache (Printer Control Language (PCL))

Druckertreiber

Druckwarteschlange

-E-

Energy Star-Sparmodus

-F-

Fortschrittsbalken

Fortsetzen

-G-

Gerät

Graustufenbild

-H-

Halbton

Helligkeit

Hochformat

-I-

Informationsmeldung

-K-

Klangdatei

Konfigurierung

Kontrast

-L-

Logischer Anschluß

Lokaler Drucker

-M-

Megabyte (MB)

Meldungsbereich

Mikroprozessor

-N-

Netzwerkdrucker

-O-

Offline

Online

-P-

Paralleles Kabel

PCL-Druckertreiber

Physikalisches RAM

Punktgröße

-Q-

Querformat

-R-

RAM (Random-Access Memory)

-S-

Schrift

Seitenvorschub

Skalierung

Sortieren

Speicher

Spooling

Statusoptionen

Symbol

Symbolleiste

Systemspeicher

-T-

Testseite

Toner

Tonerkassette

TrueType-Schriftarten

-U-

Umschalter

-V-

Virtueller Speicher

-W-

Warnmeldung

Windows Printing System

WYSIWYG

-Z-

Zeichensatz

Warnmeldung

Eine Meldung, die im EPL-5500W-Statusfenster angezeigt wird, wenn ein Problem oder ein sonstiges Ereignis dazu geführt hat, daß das Windows Printing System den Druckvorgang angehalten hat. Eine solche Meldung erscheint z.B., um Ihnen mitzuteilen, daß ein Papierstau aufgetreten ist, oder um Sie bei beidseitigem Drucken aufzufordern, die Seiten für den Druck der Rückseite wieder einzulegen. Bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann, müssen Sie die Anweisungen der Warnmeldung am Bildschirm ausführen.

Bidirektionale Kommunikation

Ermöglicht den Austausch von Informationen in beiden Richtungen zwischen dem Windows Printing System und einem lokalen Drucker (manchmal auch über Umschalter).

Bit

Abkürzung für **binary digit**. Alle Informationen werden in binärer Form verarbeitet, um so die Zustände JA oder NEIN (bzw. EIN oder AUS, 1 oder 0) darzustellen. Ein Bit ist die kleinste Informationseinheit, die von Drucker und Computer verwendet wird.

Bitmap

Eine Anzahl sequentieller Punkte oder Bit, die ein grafisches Element zur Darstellung am Bildschirm oder zum Drucken bilden.

Helligkeit

Das Verhältnis, in dem von einem Bild Licht reflektiert oder zurückgestrahlt wird.
Reduzieren der Helligkeit erzeugt ein dunkleres Bild, Erhöhen der Helligkeit erzeugt ein helleres Bild.

Byte

Informationseinheit bestehend aus 8 Bit. Ein Byte entspricht normalerweise einem Buchstaben, einer Ziffer oder einem Symbol.

Sortieren

Mehrere Kopien eines Dokuments werden unter Einhaltung der Seitenordnung ausgedruckt.

Konfigurierung

Die zum Einrichten des Computers, des Druckers oder der Software vorgenommenen Einstellungen, d.h., Einstellungen, die den Austausch von Daten zwischen Computer und Drucker ermöglichen, z.B. über welchen Anschluß die Datenübertragung erfolgen soll.

Kontrast

Ein Maß des Farbtonunterschieds zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen eines Bilds. In einem Bild mit starkem Kontrast sind helle Bereiche sehr hell und dunklere sehr dunkel. Durch Verringern des Kontrasts werden helle Bereiche dunkler und dunkle Bereiche heller.

Gerät

Eine Hardware-Komponente des Systems, wie zum Beispiel der Monitor, der Drucker, die Maus, die Sound-Karte oder ein Laufwerk.

dpi

Gibt die Auflösung eines Druckbildes in Punkten pro Zoll (dots per inch) an.

Siehe auch Auflösung

Energy Star-Sparmodus

Ihr Drucker verfügt über einen energiesparenden Sparmodus, in dem die Stromzufuhr zur Fixiereinheit abgeschaltet wird. Über längere Zeit hinweg sparen Sie damit Energie und Kosten. Sobald ein Druckauftrag eingeht, schaltet der Drucker automatisch wieder auf Vollbetrieb. Der Energy Star-Sparmodus entspricht den Energy Star-Richtlinien der US-Einrichtung "Environmental Protection Agency". Der Energy Star-Sparmodus wird beim EPL-5500W automatisch aktiviert, sobald nach festgelegter Zeit kein Druckauftrag eingegangen ist. Diese Funktion kann nicht deaktiviert werden.

Schrift

Eine Schriftart: eine Sammlung von Zeichen, deren typographisches Aussehen und Schriftbild sehr ähnlich sind, z.B. Times New Roman. Ursprünglich war eine Schrift im Druckereigewerbe eine Schriftart in einer bestimmten Größe, z.B. Times New Roman 12 Punkt.

Siehe auch [TrueType-Schriftarten](#)

Seitenvorschub

Ein Druckerbefehl, der die Ausgabe der aktuellen Seite bewirkt.

Graustufenbild

Ein Bitmap-Bild, bei dem jeder Punkt, statt nur in schwarz oder weiß, vielmehr als Grauton gespeichert wird.

Siehe auch [Halbton](#)

Halbton

Die Konvertierung eines Graustufenbildes in ein festes Raster aus schwarzen und weißen (d.h. nicht gedruckten) Punkten, das die Grauwerte im Original nachahmt.

Siehe auch [Graustufenbild](#)

Symbol

Windows verwendet Symbole zur Darstellung von Programmen, Verfahren, Dokumenten oder Objekten.

Informationsmeldung

Eine Meldung, die im EPL-5500W-Statusfenster des Windows Printing Systems erscheint, wenn eine Situation auftritt, die in Kürze das Ergreifen einer entsprechenden Maßnahme erfordern wird.

Querformat

Ausrichtung der Druckseite. Die Seite ist so gedreht wie ein Landschaftsbild, d.h. breiter als hoch. Der Druck erfolgt entlang der langen Seite.

Siehe auch Hochformat, Ausrichtung

Lokaler Drucker

Ein Drucker, der direkt an den Computer angeschlossen ist, im Gegensatz zu einem zentralen oder Netzwerkdrucker.

Logischer Anschluß

Ein Anschluß, der im Computer physikalisch nicht vorhanden ist, sondern vom Windows Printing System erstellt und verwendet wird, um Druckdaten zu einem Netzwerkdrucker zu senden.

Megabyte (MB)

Informationseinheit bestehend aus etwas über einer Million Byte (zwei in die Potenz 20 gehoben).

Siehe auch Bit

Speicher

Teil der Computerelektronik bzw. Medium, auf dem Informationen gespeichert werden. Die gespeicherten Informationen werden normalerweise in Byte gemessen. Wenn Sie eine Datei bearbeiten, wird sie im RAM (Random-Access Memory) gespeichert. Die Daten im RAM sind flüchtig, d.h., sie gehen beim Zurücksetzen oder Ausschalten des Computers verloren. Wenn Sie eine Datei speichern, wird sie entweder auf einer Diskette, Festplatte oder einem anderen Speichermedium gespeichert. Grundlegende Informationen über den Computer werden permanent im ROM (Read-Only Memory) gespeichert und können nicht verändert werden.

Meldungsbereich

Der Bereich im EPL-5500W-Statusfenster, der Informationen zum Druckerstatus, Anwendungsprogramm und Dateinamen des Druckauftrags anzeigt. Im Meldungsbereich wird außerdem angezeigt: die geschätzte verbleibende Zeit bis zur Beendigung des Druckauftrags und die geschätzte Uhrzeit, um die der Druckauftrag abgeschlossen sein wird. Die Zeitschätzungen werden möglicherweise durch eine Informations- oder Warnmeldung ersetzt.

Mikroprozessor

Der elektronische Chip, der Informationen verarbeitet und an den Computer angeschlossene Geräte steuert. Der Mikroprozessor ist das Gehirn des Computers.

Netzwerkdrucker

Ein zentral genutzter Drucker, der im Gegensatz zu einem lokalen Drucker über das Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.

Offline

Ein Zustand, in dem der Drucker keine Druckdaten empfangen kann. Ein Kommunizieren mit dem Windows Printing System ist ebenfalls nicht möglich.

Siehe auch [Online](#)

Online

Ein Zustand, in dem der Drucker zum Datenempfang bereit ist und mit dem Windows Printing System kommunizieren kann.

Siehe auch [Offline](#)

Ausrichtung

Die Richtung, in der eine Seite bedruckt wird. Im Hochformat verläuft der Druck einer Zeile entlang der Breite (d.h. der kürzeren Seite) des Blatts. Im Querformat verläuft der Druck einer Zeile entlang der Höhe (d.h. der längeren Seite) des Blatts.

Siehe auch Querformat, Hochformat

Paralleles Kabel

Ein Kabel, das mehrere Datenbits gleichzeitig vom Computer zum Drucker überträgt. Parallele Kabel haben meistens eine Länge von maximal 2 m.

Siehe auch [Druckerkabel](#)

Anhalten

Mit dieser Schaltfläche wird der Druck eines Dokuments zeitweilig unterbrochen. Das Windows Printing System beendet den Druck der laufenden Seite und wartet dann auf den Befehl, den Druck fortzusetzen.

PCL-Druckertreiber

Ein Programm, mit dem ein Computer einen Druckauftrag in der Druckersteuersprache PCL (Printer Control Language) sendet. Die PCL-Emulation des Windows Printing Systems emuliert einen PCL-Druckertreiber für PCL4 -Drucker der LaserJet-Serie II.

Siehe auch Druckertreiber

Physikalisches RAM

RAM (Random-Access Memory), das in Form von Speicherchips im Computer vorhanden ist, im Gegensatz zum virtuellen Speicher.

Punktgröße

Maßeinheit für die Schriftgröße. Auf Papier entspricht ein Punkt (Point) $1/72$ Zoll.

Anschluß

Eine Verbindung, über die der Computer Daten an andere Geräte sendet. Parallele Anschlüsse übertragen jeweils acht Bit gleichzeitig und werden normalerweise zum Anschließen eines Druckers verwendet; In Windows und MS-DOS werden die Anschlüsse mit "LPT1:" bis "LPT9:" benannt. Das Windows Printing System unterstützt das Drucken über einen seriellen Anschluß nicht. Mit einem seriellen Anschluß werden die Daten bitweise übertragen; sie werden häufig zum Anschließen von Modems verwendet.

Hochformat

Ausrichtung der Druckseite. Die Seite ist so gedreht wie ein Portrait, d.h. höher als breit. Der Druck erfolgt entlang der kurzen Seite.

Siehe auch Querformat, Ausrichtung

Druckbereich

Der Bereich einer Seite, den der Drucker bedrucken kann. Die tatsächliche Größe des Druckbereichs hängt von der Größe des Papiers und vom Drucker ab.

Druckauftrag

Ein Dokument, das von einem Windows-Anwendungsprogramm vorbereitet und entweder zum Drucker oder zur Druckwarteschlange gesendet wurde.

Druck-Manager

Ein Teil des Betriebssystems Windows 3.1 und Windows für Workgroups 3.11, das den Druck für Windows-Anwendungsprogramme steuert und Ihnen hilft, Ihre Druckaufträge zu verfolgen. In Windows 95 gibt es keinen Druck-Manager; jeder Drucker im Ordner Drucker hat eine eigene Druckwarteschlange.

Druckwarteschlange

Eine Liste von Druckaufträgen, die gerade gedruckt werden oder darauf warten, gedruckt zu werden. Sobald eine Datei fertig gedruckt ist, wird sie aus der Liste gelöscht. Jeder Drucker im Ordner Drucker hat eine eigene Druckwarteschlange.

Druckerkabel

Das Druckerkabel besteht aus mehreren Drähten in einer Umhüllung. Es überträgt Daten zwischen Computer und Drucker. Es gibt parallele und serielle Druckerkabel; serielle Druckerkabel werden jedoch vom Windows Printing System nicht unterstützt.

Siehe auch [Paralleles Kabel](#)

Druckersteuersprache (Printer Control Language (PCL))

Eine Seitenbeschreibungssprache, die von vielen Laserdruckern zur Darstellung von Text und Grafiken auf einer Seite verwendet wird. Die PCL-Emulation des Windows Printing Systems emuliert einen PCL-Druckertreiber der Version 4.0 für Drucker der LaserJet-Serie II.

Siehe auch [PCL-Druckertreiber](#)

Druckertreiber

Ein Programm, das die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker steuert. Der Druckertreiber liefert Windows Informationen über die Beschreibung von Schriften und die Funktionen des angeschlossenen Druckers. Druckertreiber haben die Dateierweiterung .DRV. Wenn Sie mit dem Windows Printing System drucken, verwenden Sie dessen Druckertreiber.

Siehe auch [PCL-Druckertreiber](#)

Fortschrittsbalken

Ein horizontaler Balken im EPL-5500W-Statusfenster oder dessen Symbol, der grafisch anzeigt, welcher Prozentsatz eines Druckauftrags schon ausgedruckt ist.

RAM (Random-Access Memory)

Der Arbeitsspeicher des Computers, in dem Programme und Daten temporär gespeichert werden. Sobald Sie den Computer zurücksetzen oder ausschalten, werden alle Daten aus dem RAM-Speicher gelöscht. Zum Ausdrucken sehr komplexer Dokumente müssen Sie möglicherweise den RAM-Speicher vergrößern, indem Sie andere gestartete Anwendungsprogramme schließen oder im Computer mehr RAM installieren.

Siehe auch Speicher, Physikalisches RAM, Virtueller Speicher

Auflösung

Die Auflösung wird in dpi (dots per inch) gemessen und beschreibt die Anzahl Punkte pro Zoll, die gesetzt werden können, um mit dem Drucker Zeichen und Grafiken usw. darzustellen. Geräte mit niedriger Auflösung können nur Zeichen mit stark ausgefransten Umrissen drucken, insbesondere bei Diagonallinien.

Siehe auch [dpi](#)

Fortsetzen

Mit dieser Schaltfläche wird der Druck eines Dokuments wieder fortgesetzt, nachdem der Druck angehalten wurde.

Skalierung

Das Druckbild wird gegenüber dem Original vergrößert oder verkleinert.

Klangdatei

Eine Datei, die Tondaten enthält und von einem Computer mit Sound-Treiber und Sound-Karte abgespielt werden kann. Mit dem Windows Printing System können Sie einige Klangdateien installieren, die abgespielt werden, wenn bestimmte Situationen auftreten. Wenn z.B. ein Druckauftrag beendet ist, hören Sie eine Stimme, die sagt "Druckvorgang beendet".

Spooling

Ein Dokument wird zur Druckwarteschlange statt direkt zum Drucker gesandt. Windows 95 speichert die Druckwarteschlange auf der Festplatte und sendet jeden Druckauftrag in der Eingangsreihenfolge an den Drucker weiter. Durch Spooling werden Computer und Anwendungsprogramm schneller frei für andere Arbeiten.

Statusoptionen

Einstellungen, mit denen Sie festlegen, wann das EPL-5500W-Statusfenster geöffnet wird und ob Meldungen mit Klängen ausgegeben werden.

Austauschdatei

Eine versteckte Datei, die sich auf der Festplatte befindet und die von Windows benutzt wird, um Informationen zwischen dem RAM-Speicher und der Festplatte auszutauschen. Diese Austauschdatei wird als virtueller Speicher verwendet und oft auch als Auslagerungsdatei bezeichnet.

Umschalter

Eine Hardware-Komponente, die dazu dient, einen Computer mit mehreren Druckern zu verbinden. Bei einigen dieser Umschalter können Daten an den Computer zurückgesandt werden, so daß das Windows Printing System den Status des laufenden Druckauftrags anzeigen kann. Solche Umschalter werden jedoch vom Windows Printing System nicht unterstützt.

Zeichensatz

Sonderzeichen, z.B. griechische Buchstaben und grafische Elemente, die nicht zu den meisten normalen Schriften gehören.

Systemspeicher

Die im Computer zur Verfügung stehende Kapazität des RAM-Speichers.

Siehe auch Speicher, RAM (Random-Access Memory)

Testseite

Eine vom Windows Printing System erstellte Seite, die zur Überprüfung des Druckerbetriebs ausgedruckt wird. Sie enthält System- und Diagnoseinformationen.

Toner

Auch Trockentinte genannt. Der Toner ist eine pulverfeine Trockensubstanz, die Tinte auf Wachsbasis enthält und durch Elektrostatik vom Photoleiter des Druckers auf das Papier aufgetragen und von der Fixiereinheit mit Hitze und Druck fixiert wird.

Tonerkassette

Die herausnehmbare Kassette im Drucker enthält den Toner, auch Trockentinte genannt, der durch Elektrostatik vom Photoleiter des Druckers auf das Papier aufgetragen wird.

Symbolleiste

Der Bereich im EPL-5500W-Statusfenster unterhalb der Menüleiste, der Schaltflächen enthält, mit denen Sie den aktuellen Druck anhalten, fortsetzen, einen Druckauftrag erzwingen und löschen sowie den Drucker testen können.

TrueType-Schriftarten

Skalierbare Schriftarten, die denselben Umriß eines Zeichens für die Bildschirm- und Druckerdarstellung verwenden. TrueType-Schriftarten können auf jede Punktgröße skaliert werden. Sie sehen ausgedruckt genauso aus wie am Bildschirm mit höherer Auflösung.

Siehe auch Schrift

Virtueller Speicher

Speicher auf der Festplatte, den Windows ähnlich wie beim RAM (Random-Access Memory) zur temporären Datenspeicherung verwendet. Dazu benutzt Windows eine Austauschdatei. Mit diesem Verfahren wird Windows zusätzlicher Speicher zur Verfügung gestellt. Die Zugriffsgeschwindigkeit auf diesen Speicherbereich wird jedoch verringert, sobald die Austauschdatei verwendet werden muß.

Siehe auch Physikalisches RAM

Windows Printing System

Eine von Microsoft entwickelte Software, die durch erhöhte Druckgeschwindigkeit und vereinfachtes Druckverfahren die Leistungsfähigkeit des Windows-Betriebssystems noch erweitert. Mit dem Windows Printing System können Sie dank der dynamischen bidirektionalen Kommunikation mit dem Computer Ihren Drucker besser steuern und überwachen.

WYSIWYG

Ein lustig klingendes Kürzel für den englischen Ausdruck "what you see is what you get" (zu Deutsch: was Sie sehen, ist was Sie erhalten). Wenn Sie z.B. einen Abschnitt im Textverarbeitungsprogramm formatieren, entspricht die gedruckte Seite genau dem Erscheinungsbild am Bildschirm.

CHANGE LOG AND CUSTOMIZATION TIPS

Note Bright blue indicates text may need to be modified or eliminated by OEM, depending on what features are included in printer.

To customize this help file:

1. If you use a manufacturer-specific term for resolution enhancement, search for "Edge Smoothing" and substitute your preferred term. If you also refer to it by an acronym, you may want to put the acronym in parentheses after the term, to help the user learn the term.
2. If you add the acronym to the topic title, be sure to also make the following changes:
 - Add the acronym to the search title (\$ footnote) for that topic.
 - Add the acronym to the search keywords (K footnote) for that topic.
 - Search other .RTF files for jumps to that topic, and edit those too.

Change log:

Use this topic to track changes to this .RTF file when customizing WPS Help for a particular printer.

This page is coded as a help topic so the help compiler doesn't complain, but the topic does not appear in the compiled version of the help file.

Date changed: Oct. 10, 95

Changed by: Hoover Kwok

Die ersten Schritte

Überblick über das Windows Printing System

Mit dem Windows Printing System arbeiten

Druckersteuerung

Die ersten Schritte

Überblick über das Windows Printing System

Das Windows Printing System arbeitet mit dem EPSON EPL-5500W zusammen und hilft Ihnen:

schneller zu drucken, damit Sie bei Ihrer Arbeit produktiver werden

Die Ressourcen des Computers werden gemeinsam vom Windows Printing System und vom Drucker genutzt. Das bedeutet: Seiten werden schneller ausgedruckt und Sie können Ihre Arbeit schneller fortsetzen.

jederzeit den aktuellen Druckstatus zu sehen

Das Windows Printing System informiert Sie anhand von Statusmeldungen und Animationsbildern darüber, wie viele Seiten bereits gedruckt worden sind und wann der Druckauftrag beendet sein wird. Sie erhalten beim Auftreten eines Fehlers, z.B. eines Papierstaus, sofort eine entsprechende Meldung sowie Hinweise zur Fehlerbehebung.

Wenn Sie eine Sound-Karte installiert haben, kann das Windows Printing System sogar mit Ihnen "sprechen".

Ihren Drucker leicht vom Computer aus zu steuern

Mit dem Windows Printing System können Sie vom Computer aus Ihre Druckaufträge leicht verwalten. Mit Hilfe bedienerfreundlicher Dialogfelder auf dem Bildschirm können Sie den Drucker steuern und Druckereinstellungen festlegen. Sie können z.B. eine Auflösung und Graustufenoptionen auswählen, um das Aussehen Ihrer Dokumente zu verbessern.

Die ersten Schritte

Mit dem Windows Printing System arbeiten

Abschnitte

Bei der Installation des Windows Printing Systems wurde das Windows Printing System zum standardmäßig eingestellten Druckertreiber gemacht. Das heißt, wenn Sie zwischenzeitlich noch keinen anderen Druckertreiber eingestellt haben, können Sie nun über das Windows Printing System drucken.

Im Ordner Drucker können Sie überprüfen, ob das Windows Printing System als Standarddrucker eingestellt ist. Im Anwendungsprogramm können Sie über das Menü Datei den entsprechenden Befehl auswählen, um sicherzustellen, daß die dort vorgenommene Einstellung die Standardeinstellung nicht außer Kraft setzt.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

Siehe auch

[Wie Sie den Ordner Drucker öffnen](#)

Hilfe zum Windows Printing System aufrufen

Im Windows Printing System können Sie Informationen und Anweisungen zu einem Thema aufrufen, indem Sie:

- F1 drücken
- mit der rechten Maustaste auf das Thema klicken
- mit der linken Maustaste in der Titelleiste zunächst auf ? and anschließend auf das Thema klicken

Sie können ebenfalls im EPL-5500W-Statusfenster das Menü Hilfe wählen und dort Inhalt oder Suchen nach Hilfetext über ... auswählen.

Wenn Sie die Hilfe aufgerufen haben, klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche Inhalt, um das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen. Wenn Sie im Inhaltsverzeichnis ein bestimmtes Thema nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen und geben im Dialogfeld Suchen das gewünschte Thema ein.

Aus einem MS-DOS-Fenster heraus drucken

Wenn Sie aus einem MS-DOS-Fenster heraus drucken wollen, können Sie ebenfalls vom Computer aus den Drucker steuern. Die meisten der Druckoptionen unter Windows stehen Ihnen dort zur Verfügung.

Im Fenster der PCL-Emulation können Sie die gleichen Druckereinstellungen vornehmen als würden Sie einen PCL-Druckertreiber mit einem LaserJet-Drucker der Serie II benutzen.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das Fenster der PCL-Emulation zu öffnen.

Siehe auch

[Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen](#)

[Wie Sie aus einem MS-DOS-Fenster drucken](#)

In einem Netzwerk drucken

Mit dem Windows Printing System können Sie auf einem Netzwerkdrucker, der sich in einer Windows für Workgroups- oder anderen möglichen Netzwerk-Umgebung befindet, ausdrucken. In diesem Fall muß das Windows Printing System sowohl auf dem Computer, der an den Netzwerkserver direkt angeschlossen ist, als auch auf dem Netzwerkserver selbst installiert sein. Auf dem Druckserver muß entweder Windows für Workgroups oder Windows 95 laufen, und ein gemeinsamer Zugriff auf das Verzeichnis \WINDOWS\WPS muß möglich sein.

Wenn Sie auf einem Netzwerkdrucker ausdrucken, wird keine Information über den Status des Druckauftrags im EPL-5500W-Statusfenster angezeigt. Sie können jedoch über den Druck-Manager feststellen, ob ein Druckauftrag zu einem Netzwerkdrucker gesendet wurde. Der Druckauftrag ist gesendet worden, wenn er in der Druckwarteschlange nicht mehr aufgeführt wird (klicken Sie im Ordner Drucker auf das Symbol EPL-5500W).

Wenn Sie mit Windows für Workgroups oder in einer anderen Netzwerk-Umgebung arbeiten und den EPL-5500W gemeinsam nutzen, erhalten Sie über das Windows Printing System Statusinformationen sowohl über Ihre als auch über die Druckaufträge anderer Benutzer.

(Der Anfang)

Hilfe zum Windows Printing System aufrufen

Aus einem MS-DOS-Fenster heraus drucken

In einem Netzwerk drucken

Die ersten Schritte **Druckersteuerung**

Mit dem Windows Printing System erfolgt die Druckersteuerung über das:

[Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W](#)

[EPL-5500W-Statusfenster](#)

[Fenster der PCL-Emulation](#)

Einige Druckoptionen können ebenfalls eingestellt werden im:

[Ordner Drucker](#)

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W

Über das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W können Sie mehrere Kopien ausdrucken und sortieren lassen, die Ausrichtung auswählen sowie Papierformat und -einzug einstellen. In diesem Dialogfeld können Sie ebenfalls festlegen, ob eine Kopfseite und eine Abschlußseite gedruckt werden und Grafikoptionen auswählen.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol EPL-5500W. Danach klicken Sie im Menü Drucker auf Eigenschaften, um das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W zu öffnen.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

[Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen](#)

Siehe auch

[Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W](#)

EPL-5500W-Statusfenster

Im EPL-5500W-Statusfenster können Sie:

- Informationen über Ihren Drucker und Druckauftrag erhalten.
- den aktuellen Druckauftrag anhalten, fortsetzen oder löschen.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen](#)

Siehe auch

[EPL-5500W-Statusfenster](#)

Fenster der PCL-Emulation

Wenn Sie aus einem MS-DOS-Fenster heraus drucken wollen, nehmen Sie die gewünschten Druckereinstellungen im Fenster der PCL-Emulation vor. Die Einstellungen im Fenster der PCL-Emulation sind die gleichen wie für einen PCL-Druckertreiber, der mit einem PCL4-Drucker der LaserJet Serie II kompatibel ist. Die Optionen im Fenster der PCL-Emulation ähneln denjenigen des Dialogfelds Eigenschaften von EPL-5500W.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das Fenster der PCL-Emulation zu öffnen.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

[Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen](#)

Siehe auch

[Fenster der PCL-Emulation](#)

Ordner Drucker

Im Ordner Drucker, der über Start/Einstellungen/Drucker geöffnet wird, können Sie unterschiedliche Drucker installieren, entfernen und einrichten.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

[Wie Sie den Ordner Drucker öffnen](#)

Die ersten Schritte

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Siehe auch

Liste

Das Dialogfeld Eigenschaftenvon EPL-5500W können Sie auf zwei Weisen öffnen.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol EPL-5500W. Danach klicken Sie im Menü Drucker auf Eigenschaften, um das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W zu öffnen.

Aus einem auf Windows basierenden Anwendungsprogramm heraus

- 1 Wählen Sie aus dem Menü Datei den Befehl zum Drucken aus (manche Anwendungsprogramme haben auch einen Befehl zum Einrichten eines Druckers).
- 2 Klicken Sie auf Einrichten, Drucker o.ä.
- 3 Überprüfen Sie im Dialogfeld zum Einrichten eines Druckers, ob der EPL-5500W ausgewählt ist.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Einrichten, um im Windows Printing System das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W zu öffnen.

Aus Start heraus

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf den Ordner Drucker.
- 4 Doppelklicken Sie auf EPL-5500W.
- 5 Klicken Sie im Menü Drucker auf Eigenschaften.

Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle auf Windows basierenden Anwendungsprogramme.

Wie Sie verschiedene Druckaufträge drucken

Wie Sie die Druckqualität ändern

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W

Die ersten Schritte

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Siehe auch

Liste

Sie können das EPL-5500W-Statusfenster so einstellen, daß es beim Starten eines Druckvorgangs automatisch geöffnet wird oder es jederzeit nur bei Bedarf öffnen. Das EPL-5500W-Statusfenster wird immer in seiner maximalen Größe geöffnet, wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, die beseitigt werden muß, bevor der Druck fortgesetzt werden kann.

Wird das EPL-5500W-Statusfenster automatisch beim Starten eines Druckvorgangs bzw. zum Anzeigen einer Warnmeldung geöffnet, wird es automatisch geschlossen, sobald der Druckauftrag beendet bzw. der Fehler behoben ist.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

Um das EPL-5500W-Statusfenster jederzeit nur bei Bedarf zu öffnen

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Programme.
- 3 Zeigen Sie auf Windows Printing System.
- 4 Klicken Sie auf EPL-5500W-Statusfenster.

Um das EPL-5500W-Statusfenster beim Starten eines Druckvorgangs automatisch öffnen zu lassen

- 1 Wählen Sie im Menü Optionen des EPL-5500W-Statusfensters Statusoptionen aus.
- 2 Aktivieren Sie im Dialogfeld Statusoptionen das Optionsfeld Druckerstatusfenster beim Druckvorgang anzeigen.

Wenn Sie wollen, daß das EPL-5500W-Statusfenster beim Druckvorgang nicht mehr automatisch angezeigt wird, aktivieren Sie das Optionsfeld Druckerstatusfenster nur bei Fehlermeldungen anzeigen.

Um das EPL-5500W-Statusfenster als Symbol anzeigen zu lassen

- ▶ Klicken Sie im EPL-5500W-Statusfenster auf das Feld zum Minimieren eines Fensters oder wählen Sie im Systemmenüfeld Symbol aus.

Um das EPL-5500W-Statusfenster von Symbolgröße wieder auf die maximale Größe zurückzusetzen

- ▶ Doppelklicken Sie auf das Symbol EPL-5500W-Statusfenster.

Um das EPL-5500W-Statusfenster zu schließen

- ▶ Doppelklicken Sie im Systemmenü oder wählen Sie im Systemmenüfeld den Befehl Schließen aus.

Ist das EPL-5500W-Statusfenster so eingestellt, daß es beim Druckvorgang automatisch oder zum Anzeigen einer Warnmeldung geöffnet wird, wird es automatisch auch geschlossen, sobald der Druckvorgang beendet ist oder Sie den Fehler behoben haben.

Wie Sie Druckaufträge überwachen
EPL-5500W-Statusfenster

Die ersten Schritte

Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen

Siehe auch

Liste

Das Fenster der PCL-Emulation öffnen Sie aus der Programmgruppe Windows Printing System (oder, falls installiert, aus dem Microsoft Office Manager).

Wenn Sie ein MS-DOS-Anwendungsprogramm aus Windows heraus starten wollen, klicken Sie auf Start/Programme und anschließend auf das Symbol MS-DOS-Eingabeaufforderungen. Das MS-DOS-Fenster wird geöffnet. Um im Fenster der PCL-Emulation zu arbeiten, müssen Sie zu Windows zurückkehren.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das Fenster der PCL-Emulation zu öffnen.

Um das Fenster der PCL-Emulation zu öffnen

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Programme.
- 3 Zeigen Sie auf Windows Printing System.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol Fenster der PCL-Emulation.

Wie Sie aus einem MS-DOS-Fenster drucken
Fenster der PCL-Emulation

Die ersten Schritte

Wie Sie den Ordner Drucker öffnen

Liste

Im Ordner Drucker, der über Start/Einstellungen/Drucker geöffnet wird, können Sie unterschiedliche Drucker installieren, entfernen und einrichten.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

Um den Ordner Drucker zu öffnen:

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf den Ordner Drucker.

Die ersten Schritte

Energy Star-Sparmodus

Im Energy Star-Sparmodus wird der Strom zur Fixiereinheit des Druckers abgeschaltet: Der Drucker beginnt erst mit der Aufwärmphase, wenn ein Druckauftrag eingeht. Nachdem der Druckauftrag abgeschlossen ist, kühlt der Drucker wieder ab. Der Energy Star-Sparmodus wird automatisch aktiviert, wenn nach einer festdefinierten Zeit keine Druckdaten empfangen werden. Der Energy Star-Sparmodus wird automatisch deaktiviert, sobald ein Druckauftrag eingeht.

Wird der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, können Sie durch Aktivieren des Energy Star-Sparmodus den Stromverbrauch sowie Betriebskosten erheblich reduzieren. Da der Drucker erst die Betriebstemperatur erreichen muß, bevor er mit dem Druck beginnen kann, kann es etwas länger dauern, bis die erste Seite eines Dokuments ausgedruckt wird. Die Aufwärmphase dauert jedoch maximal 35 Sekunden.

Der Energy Star-Sparmodus entspricht den Energy Star-Richtlinien der US-Einrichtung "Environmental Protection Agency".

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen
EPL-5500W-Statusfenster
Dialogfeld Druckeroptionen

Wie Sie ...

Verschiedene Druckaufträge drucken

Die Druckqualität ändern

Druckaufträge überwachen

Aus einem MS-DOS-Fenster drucken

Wie Sie ...

Verschiedene Druckaufträge drucken

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit dem Windows Printing System Einstellungen für den Druckauftrag für das Papier vornehmen.

[Wie Sie mehrere Kopien drucken und sortieren](#)

[Wie Sie die Papierausrichtung auswählen](#)

[Wie Sie einen Papiereinzug auswählen](#)

[Wie Sie ein Papierformat auswählen](#)

Siehe auch

[Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen](#)

[Registerkarte Kopien & Verfahren](#)

[Registerkarte Papierformat & -einzug](#)

Wie Sie ...

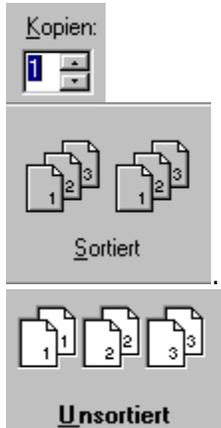
Mehrere Kopien drucken und sortieren

Überblick

Siehe auch

Liste

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Kopien & Verfahren



Um mehrere Kopien eines Dokuments zu drucken

- ▶ Geben Sie im Feld Kopien die gewünschte Anzahl der Kopien (1 bis 99) ein, oder klicken Sie auf die Pfeile, um die angezeigte Anzahl zu erhöhen bzw. zu verringern. Wenn Sie mehr als eine Kopie angeben, können Sie durch Klicken auf das entsprechende Symbol wählen, ob die Kopien sortiert bzw. nicht sortiert ausgedruckt werden.

Um mehrere Kopien sortiert auszugeben

- ▶ Aktivieren Sie das Optionsfeld Sortiert, wenn Sie getrennte, vollständige Exemplare Ihres Dokuments mit den Seiten in der richtigen Reihenfolge drucken wollen.
- ▶ Aktivieren Sie das Optionsfeld Unsortiert, wenn Sie zuerst alle Kopien der ersten Seite und danach alle Kopien der zweiten Seite usw. Ihres Dokuments drucken wollen.

Hinweis: Manche Anwendungsprogramme bieten ebenfalls Einstellungen für mehrere Kopien und Sortieren, die die Einstellungen im Windows Printing System außer Kraft setzen oder dazu hinzugefügt werden. Wenn Sie z.B. im Dialogfeld zum Drucken Ihres Anwendungsprogramms drei Kopien einstellen und zwei im Dialogfeld Eigenschaften des Windows Printing Systems, erhalten Sie möglicherweise insgesamt fünf Kopien Ihres Dokuments.

Sie können mit einem Druckauftrag gleichzeitig mehrere Exemplare Ihres Dokuments drucken, indem Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Kopien & Verfahren aufrufen und im Auswahlbereich Mehrere Kopien die gewünschte Anzahl eingeben.

Wenn Sie mehr als ein Exemplar drucken, müssen Sie ebenfalls bestimmen, ob die Kopien sortiert ausgedruckt werden sollen.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
Registerkarte Kopien & Verfahren

Wie Sie ...

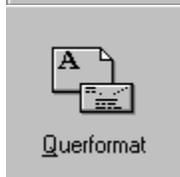
Die Papierausrichtung auswählen

Überblick

Siehe auch

Liste

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Kopien & Verfahren



Um die Ausrichtung eines zu druckenden Dokuments auszuwählen

► Legen Sie im Auswahlbereich Ausrichtung fest, ob Sie Ihr Dokument im Hochformat oder im Querformat drucken wollen.

Hinweis: Stellen Sie die gewünschte Ausrichtung im Windows Printing System nur dann ein, wenn Ihr Anwendungsprogramm keine solche Einstellmöglichkeit bietet, da die Einstellung im Windows Printing System von der Einstellung im Anwendungsprogramm außer Kraft gesetzt wird.

Sie können festlegen, ob Ihr Dokument in der Ausrichtung Hochformat (Seiten länger als breit) oder in der Ausrichtung Querformat (Seiten breiter als lang) gedruckt wird, indem Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Kopien & Verfahren aufrufen und im Auswahlbereich Ausrichtung auf das entsprechende Symbol klicken.

Die Ausrichtung Hochformat wird normalerweise für Korrespondenz, Berichte und Bücher verwendet.

Die Ausrichtung Querformat wird oft für Präsentationen, Diagramme, Briefumschläge, Tabellenkalkulationen und Folien verwendet.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
Registerkarte Kopien & Verfahren

Wie Sie ...

Einen Papiereinzug auswählen

Überblick

Siehe auch

Liste

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Papierformat & -einzug



Um einen Papiereinzug auszuwählen

► Im Auswahlbereich Papiereinzug wählen Sie aus dem Drop-down-Listefeld den gewünschten Papiereinzug aus. Sie können aber auch in der Abbildung des Druckers auf die entsprechende Stelle klicken.

- Um Papier manuell zuzuführen, wählen Sie die manuelle Papierzufuhr aus.
- Um Papier aus einem Papiereinzug zuzuführen, wählen Sie den gewünschten Papiereinzug aus.

Hinweis: Der ausgewählte Papiereinzug beeinflusst möglicherweise, welche Papier- und Briefumschlagformate verfügbar sind.

Wenn Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Papierformat & -einzug aufrufen, können Sie im Drop-down-Listefeld Papiereinzug den gewünschten Papiereinzug auswählen.

Wenn Ihr Drucker direkt an den Computer angeschlossen ist, können Sie den Papiereinzug auch auswählen, indem Sie in der Abbildung des Druckers auf die entsprechende Stelle klicken. Das Papier kann manuell zugeführt oder aus dem Papiereinzug eingezogen werden.

Wenn Sie über manche Umschalter oder auf einem Netzwerkdrucker drucken, ist die Abbildung des Druckers grau hinterlegt, d.h., Sie müssen den gewünschten Papiereinzug im Drop-down-Listefeld auswählen.

Nachdem Sie einen Papiereinzug ausgewählt haben, wird Ihre Auswahl im Drop-down-Listefeld Papiereinzug angezeigt. Die Meldung unterhalb der Abbildung des Druckers zeigt, welches Papierformat benötigt wird. Normalerweise wird Ihnen das benötigte Papierformat auch in Form einer Balloon-Hilfe mitgeteilt.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
Registerkarte Papierformat & -einzug

Wie Sie ...

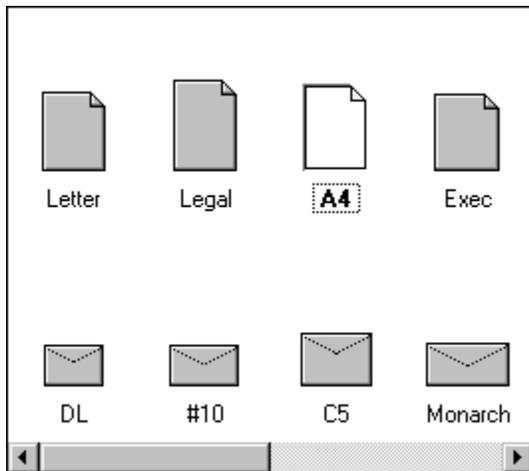
Ein Papierformat auswählen

Liste

Liste

Liste

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Papierformat & -einzug



Um ein Papierformat auszuwählen

Liste

Klicken Sie im Auswahlbereich Papierformat auf das Symbol für die gewünschte Papier- bzw. Briefumschlaggröße.

Wenn Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Papierformat & -einzug aufrufen, können Sie im Auswahlbereich Papierformat jedes Papierformat auswählen, das von Ihrem Drucker unterstützt wird.

Der Auswahlbereich enthält die Symbole und Namen von fünf Papier- und vier Briefumschlagformaten. Durch Klicken auf das entsprechende Symbol können Sie das gewünschte Papierformat auswählen.

Die Abbildung des Druckers im Auswahlbereich Papiereinzug zeigt, welches Papierformat sowie welcher Papiereinzug aktuell ausgewählt sind. Nachdem Sie einen Papiereinzug ausgewählt haben, werden Sie in der Meldung unterhalb der Abbildung des Druckers dazu aufgefordert, Papier im ausgewählten Papierformat in den Papiereinzug einzulegen oder manuell zuzuführen. Enthält der Papiereinzug Papier in einem anderen Format, müssen Sie das benötigte Papierformat einlegen.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
Registerkarte Papierformat & -einzug

Wie Sie ...

Die Druckqualität ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit dem Windows Printing System Einstellungen für die Druckqualität und Grafiken vornehmen können.

[Wie Sie die Druckerauflösung ändern](#)

[Wie Sie Graustufenbilder drucken](#)

[Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern](#)

[Wie Sie das gedruckte Bild vergrößern/verkleinern](#)

[Wie Sie die Tonerdicke ändern](#)

Siehe auch

[Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen](#)

[Registerkarte Qualität](#)

[Registerkarte Grafik](#)

[Registerkarte Papierformat & -einzug](#)

Wie Sie ...

Die Druckerauflösung ändern

Liste

Liste

Liste

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Qualität



Um die Druckerauflösung einzustellen

Liste

Wählen Sie im Auswahlbereich Auflösung 300 dpi oder 600 dpi aus.

Wenn Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Qualität aufrufen, können Sie im Auswahlbereich Auflösung die Druckerauflösung für alle Text- und Grafikelemente eines Dokuments ändern.

Die Auflösung, d.h. die Strichstärke gedruckter Linien, wird in Punkte pro Zoll (dpi) gemessen. Allgemein gilt: je höher die Auflösung, desto besser das Erscheinungsbild des Dokuments. Das Dokument beansprucht jedoch erheblich Speicher und braucht eine längere Druckzeit. Bei Verwendung einer niedrigeren Auflösung können komplexer aufgebaute Seiten mit weniger Speicher gedruckt werden.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
Registerkarte Qualität

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Registerkarte Qualität

Wie Sie die Druckerauflösung ändern

Wie Sie ...

Graustufenbilder drucken

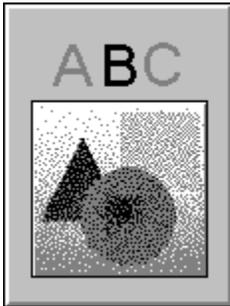
Liste

Liste

Liste

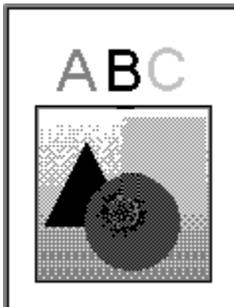
Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Grafik

Folgende Halbtonverfahren sind möglich:



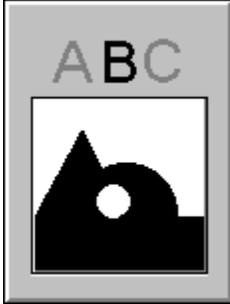
Diffuse-Graustufen

Graustufenbilder entsprechen bei der Wiedergabe dem Original am genauesten. Diese Einstellung verwendet ein spezielles Verfahren, das Graustufenbilder in fotoähnlicher Qualität erzeugt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie gescannte Bilder mit Farbverläufen, z.B. Fotos, ausdrucken wollen.



Graustufenmuster

Die Graustufenbilder werden als Muster schwarzer (gedruckter) und weißer (nicht gedruckter) Punkte wiedergegeben. Diese Einstellung ist mit den meisten von Computern erzeugten Graustufenmustern identisch und ist die Standardeinstellung. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine gute Bildqualität und eine schnelle Druckgeschwindigkeit wichtig sind.



Schwarzweiß-Vollfarben

Abhängig von der Helligkeits- und Kontrasteinstellung werden alle Graustufen entweder in Schwarz oder in Weiß umgewandelt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Probeausdrucke oder Spezialeffekte ausdrucken wollen.

Um ein Halbtonverfahren auszuwählen

Liste Wählen Sie eines der folgenden Halbtonverfahren aus: Schwarzweiß-Vollfarben, Graustufenmuster oder Diffuse-Graustufen.

Um die Helligkeit, den Kontrast und die Graustufeneinstellung auf die Standardwerte zurückzusetzen

Liste Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard.
Durch Klicken auf die Schaltfläche Standard werden Kontrast und Helligkeit auf den Wert 0 und die Graustufeneinstellung auf Graustufenmuster zurückgesetzt.

Wenn Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Grafik aufrufen, können Sie im Auswahlbereich Halbtonverfahren eines von drei Halbtonverfahren auswählen: Diffuse-Graustufen, Graustufenmuster und Schwarzweiß-Vollfarben

Das ausgewählte Halbtonverfahren wirkt sich auf alle Graustufenbilder in Ihrem Dokument aus. Welches Halbtonverfahren für Sie das richtige ist, hängt von der gewünschten Druckqualität sowie Druckgeschwindigkeit ab. Durch Verwenden eines Halbtonverfahrens können Sie Spezialeffekte mit Grafiken erzeugen.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Registerkarte Grafik

Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern

Wie Sie ...

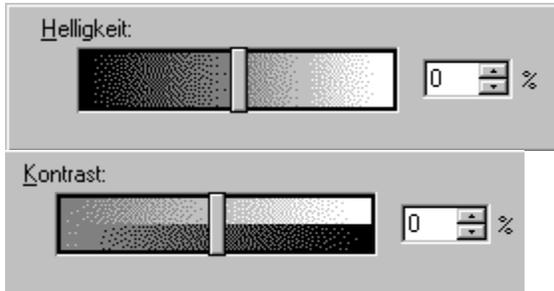
Helligkeit und Kontrast ändern

Liste

Liste

Liste

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Grafik



Um die Helligkeit zu ändern

Liste

Geben Sie im Textfeld neben dem Rollbalken für die Helligkeit einen Wert zwischen -100 und 100 ein, oder ziehen Sie das Rollbalkenfeld an die gewünschte Stelle.
Das Vorschaubild ändert sich entsprechend der neuen Einstellung.

Um den Kontrast zu ändern

Liste

Geben Sie im Textfeld neben dem Rollbalken für den Kontrast einen Wert zwischen -100 und 100 ein, oder ziehen Sie das Rollbalkenfeld an die gewünschte Stelle.
Das Vorschaubild ändert sich entsprechend der neuen Einstellung.

Um die Helligkeit, den Kontrast und das Halbtonverfahren auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen

Liste

Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard.
Wenn Sie auf die Schaltfläche Standard klicken, werden der Kontrast und die Helligkeit auf den Wert 0, das Halbtonverfahren auf Graustufenmuster zurückgesetzt.

Wenn Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Grafik aufrufen, können Sie im Auswahlbereich Halbtonverfahren die Helligkeit und den Kontrast für alle Grafiken in Ihrem Dokument einstellen.

Die Einstellungen Helligkeit und Kontrast bewirken das gleiche wie die Helligkeits- und Kontrastregler an Ihrem Fernseher oder Monitor.

Liste Durch Erhöhen der Helligkeit werden Grafiken und Farbtex te heller. Verringern der Helligkeit dunkelt sie ab.

Liste Durch Erhöhen des Kontrasts werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller. Verringern des Kontrasts bewirkt das Gegenteil.

Die Einstellung Helligkeit beeinflusst allgemein den Helligkeitsgrad. Die Einstellung Kontrast wirkt sich dagegen auf den Unterschied zwischen hellen und dunklen Farbtönen aus.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Registerkarte Grafik

Wie Sie Graustufenbilder drucken

Wie Sie ...

Das gedruckte Bild vergrößern/verkleinern

```
{button Overview,PI("", "how_adj_size_overview")} {button See  
Also,PI("", "how_adj_size_seealso")} {button List,JI(">main", "how_adj")}
```

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W
Registerkarte Papierformat & -einzug

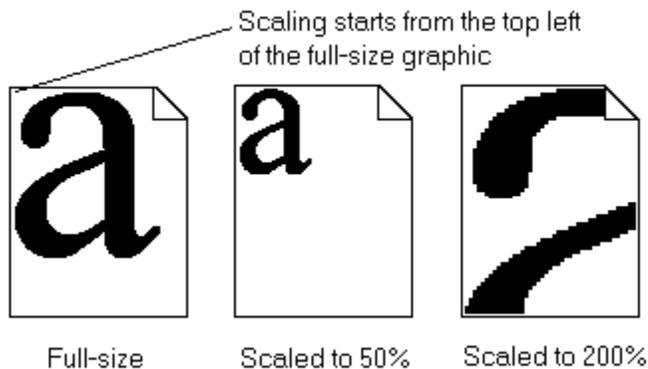


Um das gedruckte Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern

Liste Geben Sie im Auswahlbereich Skalierung eine Prozentzahl zwischen 10 und 400 ein oder klicken Sie auf die Pfeile, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Das Bild mit dem großgeschriebenen "A" ändert sich entsprechend dem ausgewählten Vergrößerungsfaktor.

Hinweis: Wenn das skalierte Druckbild größer ist als das angegebene Papierformat, wird es an den Rändern des Druckbereichs abgeschnitten.



Wenn Sie im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W die Registerkarte Papierformat & -einzug aufrufen, können Sie im Auswahlbereich Skalierung das Druckbild vergrößern bzw. verkleinern.

Das Druckbild kann bis auf das Vierfache (200 %) vergrößert oder bis auf ein Zehntel (10 %) verkleinert werden.

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
Registerkarte Papierformat & -einzug

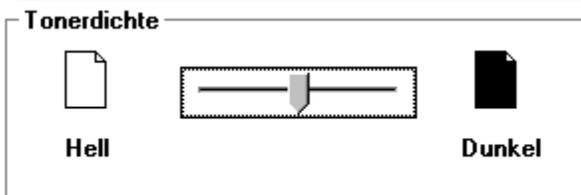
Wie Sie ... Die Tonerdichte ändern

Liste

Liste

Liste

EPL-5500W-Statusfenster
Optionen
Druckeroptionen



Um das Bild aufzuhellen oder abzdunkeln

Liste

Ziehen Sie im Auswahlbereich Tonerdichte das Rollbalkenfeld nach links, um das Bild aufzuhellen bzw. nach rechts, um das Bild abzdunkeln.

Über das EPL-5500W-Statusfenster öffnen Sie das Dialogfeld Druckeroptionen. Im Dialogfeld Druckeroptionen können Sie die Tonerdichte ändern.

Mit dem Rollbalken für die Tonerdichte bestimmen Sie, wie viel Toner auf das Blatt aufgetragen wird, um damit die grauen und schwarzen Bereiche abzdunkeln bzw. aufzuhellen.

Die allgemeine Helligkeit bzw. Dunkelheit des fertig gedruckten Bildes wird anhand der Einstellungen für Helligkeit, Kontrast und Tonerdichte bestimmt.

Denken Sie daran: Je höher der Wert für die Tonerdichte eingestellt ist, desto höher ist der Tonerverbrauch.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen
EPL-5500W-Statusfenster

Wie Sie ...

Druckaufträge überwachen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit dem Windows Printing System Druckaufträge verwalten können.

Wie Sie ...

[Den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

[Das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

[Meldungen mit Klängen ausgeben](#)

[Windows Printing System-Klänge](#)

[Auf Meldungen reagieren](#)

Siehe auch

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen](#)

Wie Sie ...

Den Status eines Druckauftrags überprüfen

Liste

Liste

Sie können den Status eines Druckauftrags im EPL-5500W-Statusfenster überprüfen. Sie können das EPL-5500W-Statusfenster so einstellen, daß es beim Starten eines Druckvorgangs automatisch geöffnet wird oder es jederzeit nur bei Bedarf öffnen.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe:

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Das EPL-5500W-Statusfenster zeigt und informiert Sie über Ihren Druckauftrag. Wenn Sie eine Sound-Karte installiert haben, kann das Windows Printing System sogar mit Ihnen "sprechen".

Das EPL-5500W-Statusfenster informiert Sie, wenn ein Fehler auftritt und sagt Ihnen, wie Sie das Problem beheben können.

Mit Hilfe der Menüleiste und Symbolleiste können Sie einen Druckauftrag anhalten, fortsetzen, löschen oder erzwingen. Außerdem können Sie eine Testseite ausdrucken, die Tonerdichte ändern sowie das EPL-5500W-Statusfenster und die Klänge benutzerdefiniert einstellen.

Der Meldungsbereich zeigt an, welche Datei gerade gedruckt wird, wie viel Zeit bis zur Beendigung des Druckauftrags verbleibt und wann der Druckauftrag fertig sein wird. Die Druckeranimation und Fortschrittsbalken zeigen den Verlauf des Druckauftrags durch den Drucker und wie viele Seiten gedruckt worden sind. Der Statusbalken enthält Informationen darüber, was der Drucker gerade macht.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten

Wie Sie auf Meldungen reagieren

Symbole des EPL-5500W-Statusfensters

Wie Sie ...

Vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen

Liste

Liste

Vom EPL-5500W-Statusfenster aus können Sie Druckaufträge anhalten, fortsetzen, löschen und erzwingen sowie eine Testseite ausdrucken.

Um den Druckvorgang anzuhalten



Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Pause oder wählen im Menü Druckauftrag den Befehl Druck anhalten aus. Der Druckvorgang wird nach Ausdruck der aktuellen Seite (falls vorhanden) und Ausgabe bereits eingezogener Blätter unterbrochen.

Um den Druckvorgang nach dem Anhalten wieder fortzusetzen



Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Fortsetzen oder wählen im Menü Druckauftrag den Befehl Druck fortsetzen aus. Der Druckvorgang wird mit der nächsten Seite fortgesetzt.

Um einen Druckauftrag zu löschen



Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Löschen oder wählen im Menü Druckauftrag den Befehl Druckauftrag löschen aus. Der Druckvorgang wird nach Ausdruck der aktuellen Seite (falls vorhanden) und Ausgabe schon eingezogener Blätter abgebrochen. Die noch nicht gedruckten Seiten des Druckauftrags werden gelöscht, und der Drucker beginnt mit dem nächsten Druckauftrag (falls vorhanden).

Um einen Druckauftrag zu erzwingen



Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Erzwingen oder wählen im Menü Druckauftrag den Befehl Druckauftrag erzwingen aus. Der Druckauftrag wird auf einem

anderen Papierformat
ausgedruckt als auf dem für den
Druckauftrag ausgewählten.

Um eine Testseite auszudrucken



Klicken Sie in der Symbolleiste
auf die Schaltfläche Drucker
testen oder klicken Sie im
Dialogfeld Druckeroptionen auf
Drucker testen. Eine Testseite
wird ausgedruckt, die
Informationen über den
Druckerbetrieb usw. enthält.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen

EPL-5500W-Statusfenster

Wie Sie ...

Das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten

Liste

Liste

Liste

Um auszuwählen, welche Bereiche des EPL-5500W-Statusfensters angezeigt werden

EPL-5500W-Statusfenster
Ansicht

Liste

Aktivieren Sie die Bereiche des EPL-5500W-Statusfensters, die angezeigt werden sollen (z.B. Symbolleiste, Druckeranimation, Fortschrittsbalken, Statusbalken). Deaktivieren Sie die Bereiche des EPL-5500W-Statusfensters, die nicht angezeigt werden sollen.

Um festzulegen, wann das EPL-5500W-Statusfenster geöffnet wird

EPL-5500W-Statusfenster
Optionen
Statusoptionen

Liste

Aktivieren Sie im Auswahlbereich EPL-5500W-Statusfenster eines der folgenden Kontrollfelder: Druckerstatusfenster beim Druckvorgang anzeigen oder Druckerstatusfenster nur bei Fehlermeldungen anzeigen. Unabhängig von der ausgewählten Einstellung wird das EPL-5500W-Statusfenster beim Auftreten eines Problems automatisch geöffnet.

Im EPL-5500W-Statusfenster werden in sechs Bereichen Informationen zum Druckauftrag sowie Meldungen angezeigt. Vier dieser Bereiche können wahlweise angezeigt oder ausgeblendet werden. Sie können das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten, indem Sie im Menü Ansicht die Bereiche auswählen, die angezeigt werden sollen. Im Dialogfeld Statusoptionen, das über das Menü Optionen aufgerufen wird, legen Sie fest, wann die Bereiche angezeigt werden.

Liste Die Symbolleiste besteht aus Schaltflächen, mit denen Sie mit einem Mausklick Drucker und Druckauftrag steuern können.

Liste Die Druckeranimation gibt eine bildliche Darstellung der Seite, wo sie sich gerade im Papierweg befindet.

Liste Der Fortschrittsbalken zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten sowie die Gesamtseitenanzahl des Dokuments an. Der Fortschritt des Druckvorgangs wird prozentual im Fortschrittsbalken angezeigt.

Liste Der Statusbalken enthält Informationen über den Status des Druckers sowie über Menübefehle und Schaltflächen in der Symbolleiste.
Die Menüleiste und der Meldungsbereich werden immer angezeigt.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen

Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

EPL-5500W-Statusfenster

Symbole des EPL-5500W-Statusfensters

Wie Sie ...

Meldungen mit Klängen ausgeben

Liste

Liste

Liste

Um auszuwählen, wann Windows Printing System-Klänge ausgegeben werden

EPL-5500W-Statusfenster
Optionen
Statusoptionen

Liste

Aktivieren Sie das Kontrollfeld Alle Klänge, wenn alle am Bildschirm angezeigten Meldungen gleichzeitig mit einer gesprochenen Meldung ausgegeben werden sollen. Klänge sind nicht für alle Meldungen verfügbar.

Siehe [Windows Printing System-Klänge](#).

Liste

Aktivieren Sie das Kontrollfeld Nur Warnklänge, wenn ausschließlich Warnmeldungen mit einer gesprochenen Meldung ausgegeben werden sollen.

Liste

Aktivieren Sie das Kontrollfeld Keine Klänge, um die Klänge auszuschalten.

Um einen bestimmten Klang zu ändern

Liste

Klicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol Akustische Signale, um einen bestimmten Klang zu aktivieren oder zu deaktivieren bzw. um einem bestimmten Ereignis einen anderen Klang zuzuordnen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Windows-Dokumentation.

Das Windows Printing System wird mit Klangdateien ausgeliefert. Diese Klangdateien enthalten eine gesprochene Version der im EPL-5500W-Statusfenster angezeigten Meldungen.

Das Windows Printing System kann die Klänge nur dann ausgeben, wenn Sie die Klangdateien installiert haben und Ihr Computer eine Sound-Karte hat. Außerdem muß der Drucker direkt an den Computer (und nicht über das Netzwerk) angeschlossen sein. Ist Ihr Computer über einen Umschalter an den Drucker angeschlossen, kann das Windows Printing System möglicherweise keine Klänge ausgeben.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Wie Sie ...

Windows Printing System-Klänge

Liste

Liste

Das Windows Printing System enthält Klänge für folgende Warnmeldungen und Informationsmeldungen.

Informationsmeldung Gesprochene Meldung Klangdatei

Druckvorgang läuft	Druckvorgang läuft	pstarted.wav
Druckvorgang angehalten	Druckvorgang angehalten	ppaused.wav
Druckvorgang fortgesetzt	Druckvorgang fortgesetzt	presume.wav
Druckvorgang abgebrochen	Druckvorgang abgebrochen	pstopped.wav
Druckvorgang beendet	Druckvorgang beendet	pdone.wav

Warnmeldung Gesprochene Meldung Klangdatei

Papier hinzufügen	Papier hinzufügen	paddpap.wav
Falsches Papierformat	Anderes Papierformat einlegen	ptray.wav
Druckerabdeckung geöffnet	Druckerabdeckung schließen	pcover.wav
Papierstau	Papierstau	pjam.wav
Drucker meldete einen Fehler	Druckerfehler	perror.wav
Drucker reagiert nicht	Drucker reagiert nicht	pcommerr.wav

Hinweis: Wenn Sie diese Klangdateien bei der Installation des Windows Printing Systems nicht installiert haben, sind die akustischen Meldungen nicht verfügbar. Sie können das Windows Printing System erneut installieren, indem Sie über Start/Programme zunächst auf Windows Printing System und anschließend auf Drucker installieren klicken.

In der Systemsteuerung können Sie durch Doppelklicken auf das Symbol Akustische Signale den Ereignissen des Windows Printing Systems auch andere Klänge zuordnen. Die Systemsteuerung erreichen Sie über Start/Einstellungen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Windows-Dokumentation.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen
Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

Wie Sie ...

Auf Meldungen reagieren

Liste

Liste

Das Windows Printing System zeigt zwei verschiedene Arten von Meldungen an: Informationsmeldungen und Warnmeldungen.



Informationsmeldungen beschreiben einen Zustand, der zwar in Kürze behoben werden muß, jedoch den Druck des Dokuments nicht verhindert. Eine solche Meldung erscheint z.B., wenn für den angeschlossenen Drucker die korrekte Version des Windows Printing Systems installiert werden muß.



Warnmeldungen beschreiben einen Zustand, der erst behoben werden muß, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Einige Warnmeldungen beziehen sich auf Probleme wie Papierstau. Andere fordern Sie zu einer bestimmten Handlung auf, wie z.B. ein Blatt Papier für die manuelle Papierzufuhr einzulegen.

Das EPL-5500W-Statusfenster wird automatisch geöffnet, um die Meldung sowie Hinweise zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Wenn Sie die Klangdateien installiert haben und Ihr Computer sie auch ausgeben kann, hören Sie bei jeder Meldung einen bestimmten Klang.

Auf eine Informationsmeldung reagieren

- 1 Notieren Sie die Meldung, damit Sie sich später damit befassen können. Auf den meisten Computern können Sie den Bildschirminhalt mit der Meldung in die Zwischenablage kopieren, indem Sie die Taste Alt gedrückt halten und die Taste Druck drücken.
- 2 Klicken Sie auf die Meldung oder drücken Sie Enter, um die Meldung aus dem EPL-5500W-Statusfenster zu löschen.

Auf eine Warnmeldung reagieren

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen im EPL-5500W-Statusfenster, um den Zustand, der die Warnmeldung ausgelöst hat, zu beheben, oder drücken Sie F1, um nähere Informationen zu erhalten.

Wenn die Warnmeldung sich auf eine Störung bezieht, wird der Druck automatisch

fortgesetzt, sobald das Problem behoben ist.

- 2 Wenn die Warnmeldung Sie dazu auffordert, eine bestimmte Handlung auszuführen, klicken Sie auf die Schaltfläche Fortsetzen bzw. wählen Sie den Befehl Fortsetzen aus (oder drücken Sie Enter), um den Druckvorgang fortzusetzen.

Nachdem Sie auf die Warnmeldung reagiert haben, erlischt sie, und das EPL-5500W-Statusfenster erscheint wieder wie vorher.

Um zusätzliche Hilfe über eine Meldung zu erhalten

- Drücken Sie F1, während eine Meldung im EPL-5500W-Statusfenster angezeigt ist. Wenn Sie ein Hilfethema speichern wollen, um dieses zu einem späteren Zeitpunkt bei der Fehlerbehebung zu benutzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich des beliebigen Themas und wählen Sie im Pop-up-Menü den Befehl Thema ausdrucken oder Thema in die Zwischenablage kopieren.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

Windows Printing System-Klänge

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Liste aller Meldungen in alphabetischer Reihenfolge

Wie Sie ...

Aus einem MS-DOS-Fenster drucken

Dieser Abschnitt beschreibt, welche Druckereinstellungen Sie beim Arbeiten mit einem MS-DOS-Anwendungsprogramm im Fenster der PCL-Emulation vornehmen können, wenn Sie aus einem MS-DOS-Fenster heraus drucken wollen.

Wie Sie ...

[Aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus mehrere Kopien drucken](#)

[Für MS-DOS-Anwendungsprogramme eine Standardschrift auswählen](#)

[Für MS-DOS-Anwendungsprogramme einen Druckeranschluß auswählen](#)

[Für MS-DOS-Anwendungsprogramme die Ausrichtung auswählen](#)

[Für MS-DOS-Anwendungsprogramme Einstellungen zum Papierformat auswählen](#)

[Für MS-DOS-Anwendungsprogramme festlegen, wie ein Druckauftrag behandelt wird](#)

[Aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus die letzte Seite eines Druckauftrags drucken](#)

[Die Testseiten der PCL-Emulation ausdrucken](#)

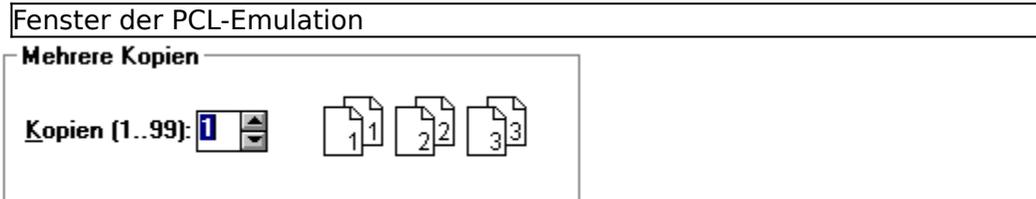
Siehe auch

[Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen](#)

Wie Sie ...

Aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus mehrere Kopien drucken

-
-
-



- Geben Sie im Feld Kopien die gewünschte Anzahl der Kopien (1 bis 99) ein oder klicken Sie auf die Pfeile, um die angezeigte Anzahl zu erhöhen bzw. zu verringern. Die Einstellung wird erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Wenn Sie gleichzeitig mehr als ein Exemplar eines Dokuments drucken wollen, können Sie im Auswahlbereich Mehrere Kopien des Fensters der PCL-Emulation die gewünschte Anzahl Kopien eingeben.

Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen
Fenster der PCL-Emulation

Wie Sie ...

Für MS-DOS-Anwendungsprogramme eine Standardschrift auswählen

-
-
-

Fenster der PCL-Emulation

Standardschrift

Schrift:
Courier Regular

Symbolzeichensatz:
ISO German

Zeichen/Zoll (oder Punktgröße):
10 cpi (12 pt)

Um eine Schrift, einen Symbolzeichensatz und eine Schriftgröße auszuwählen

- 1 Klicken Sie im Auswahlbereich Standardschrift auf den Pfeil des Drop-down-Listenfelds Schrift, um die Liste der verfügbaren Schriften anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte Schrift aus.
- 2 Welche Symbolzeichensätze verfügbar sind, hängt von der ausgewählten Schrift ab. Klicken Sie im Auswahlbereich Standardschrift auf den Pfeil des Drop-down-Listenfelds Symbolzeichensatz, um die Liste der verfügbaren Symbolzeichensätze anzuzeigen und wählen Sie den gewünschten Symbolzeichensatz aus.
- 3 Welche Schriftgrößen verfügbar sind, hängt ebenfalls von der ausgewählten Schrift ab. Klicken Sie im Auswahlbereich Standardschrift auf den Pfeil des Drop-down-Listenfelds Zeichen/Zoll (oder Punktgröße), um die Liste der verfügbaren Schriftgrößen anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte Schriftgröße aus.

Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Im Auswahlbereich Standardschrift des Fensters der PCL-Emulation können Sie eine Schrift, einen Symbolzeichensatz und eine Schriftgröße auswählen. Die ausgewählten Einstellungen werden in allen Dokumenten angewandt, die über die PCL-Emulation ausgedruckt werden.

Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen
Fenster der PCL-Emulation

Wie Sie ...

Für MS-DOS-Anwendungsprogramme einen Druckeranschluß auswählen

-
-
-

Fenster der PCL-Emulation

Anschluß

Anschluß:

LPT1:

Um einen Druckeranschluß auszuwählen

- Klicken Sie im Auswahlbereich Anschluß auf den Pfeil des Drop-down-Listenfelds Anschluß, um die Liste der bei installiertem Windows Printing System verfügbaren Anschlüsse anzuzeigen (Anschlüsse, die auf einen Netzwerkdrucker umgeleitet werden, werden nicht aufgeführt) und wählen Sie den gewünschten Anschluß aus.
Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Im Auswahlbereich Anschluß des Fensters der PCL-Emulation können Sie einen Anschluß für alle über die PCL-Emulation ausgedruckten Dokumente auswählen.

Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen
Fenster der PCL-Emulation

Wie Sie ...

Für MS-DOS-Anwendungsprogramme die Ausrichtung auswählen

-
-
-

Fenster der PCL-Emulation

Hochformat



Querformat



- Aktivieren Sie im Auswahlbereich Ausrichtung das Optionsfeld Hochformat oder Querformat, je nachdem, ob Sie Ihr Dokument im Hoch- oder Querformat ausdrucken wollen. Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Im Auswahlbereich Ausrichtung des Fensters der PCL-Emulation können Sie festlegen, ob Ihr Dokument in der Ausrichtung Hochformat (Seiten länger als breit) oder in der Ausrichtung Querformat (Seiten breiter als lang) gedruckt wird.

Die Ausrichtung Hochformat wird normalerweise für Korrespondenz, Berichte und Bücher verwendet.

Die Ausrichtung Querformat wird oft für Präsentationen, Diagramme, Briefumschläge, Tabellenkalkulationen und Folien verwendet.

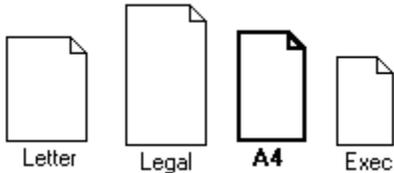
Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen
Fenster der PCL-Emulation

Wie Sie ...

Für MS-DOS-Anwendungsprogramme Einstellungen zum Papierformat auswählen

-
-
-

Fenster der PCL-Emulation



Papierformat: **A4 210x297 mm**

Um ein Papierformat auszuwählen

- Klicken Sie im Auswahlbereich Papiereinstellungen auf den Pfeil des Drop-down-Listenfelds Papierformat, um die Liste der verfügbaren Papierformate anzuzeigen, und wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können ein Papierformat ebenfalls auswählen, indem Sie im Auswahlbereich Papiereinstellungen auf das entsprechende Papiersymbol klicken. Briefumschläge werden nicht als Symbol dargestellt und können deshalb ausschließlich im Drop-down-Listenfeld ausgewählt werden.

Zeilen/Seite (5..128): **60**

Um die Anzahl der Zeilen pro Seite auszuwählen

- Geben Sie im Feld Zeilen/Seite einen Wert zwischen 5 und 128 ein, um die gewünschte Anzahl der gedruckten Zeilen pro Seite festzulegen, oder klicken Sie auf die Pfeile, um den angezeigten Wert zu erhöhen bzw. zu verringern.

Papiereinzug **Papiereinzug**

Um einen Papiereinzug auszuwählen

- Wählen Sie im Drop-down-Listenfeld Papiereinzug den gewünschten Papiereinzug aus.
Hinweis: Der ausgewählte Papiereinzug beeinflusst möglicherweise, welche Papier- und Briefumschlagformate verfügbar sind.

Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Papierformat

Sie können jedes von Ihrem Drucker unterstützte Papierformat auswählen, das im entsprechenden Drop-down-Listefeld des Fensters der PCL-Emulation aufgeführt ist.

Das Drop-down-Listefeld Papierformat enthält eine Liste der Namen und Abmessungen aller verfügbaren Papierformate: insgesamt fünf Papierformate und vier Briefumschlagformate. Die Briefumschläge werden nicht als Symbol dargestellt.

Sie können ein Papierformat ebenfalls auswählen, indem Sie im Auswahlbereich Papiereinstellungen auf das entsprechende Papiersymbol klicken.

Zeilen/Seite

Wenn Sie ein Papierformat und eine Ausrichtung auswählen, wird zunächst im Feld Zeilen/Seite ein Standardwert angezeigt. Sie können jedoch diesen Wert überschreiben, um eine Anzahl Zeilen pro Seite zu definieren, die auf die Schriftgröße und das Papierformat Ihres Dokuments besser abgestimmt ist.

Papiereinzug

Sie können im entsprechenden Drop-down-Listefeld des Fensters der PCL-Emulation den gewünschten Papiereinzug auswählen.

Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen
Fenster der PCL-Emulation

Wie Sie ...

Für MS-DOS-Anwendungsprogramme festlegen, wie ein Druckauftrag behandelt wird

-
-
-

Fenster der PCL-Emulation
Dialogfeld Optionen

Um festzulegen, nach welchem Zeitraum ein Druckauftrag abgebrochen wird, wenn der Drucker betriebsbereit ist

Auto. Seitenvorschub aktiviert

Auto. Seitenvorschub nachher: Sek.
(10-300 Sekunden)

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollfeld Auto. Seitenvorschub aktiviert, um festzulegen, wie lange es dauert, bis die restlichen Seiten vom Drucker ausgegeben werden.
- 2 Geben Sie im Feld Auto. Seitenvorschub nach einen Wert zwischen 10 und 300 ein, oder klicken Sie auf die Pfeile, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Um einen Druckauftrag auch beim Auftreten eines Fehlers zu drucken

Auto-Fortsetzen

▪ Aktivieren Sie das Kontrollfeld Auto-Fortsetzen, wenn der Drucker trotz Fehlermeldung, z.B. Speicherüberlauf, weiter drucken soll. In diesem Fall werden die Seiten möglicherweise unvollständig bzw. schlecht formatiert, der Druckvorgang wird jedoch nicht unterbrochen.

Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Im Dialogfeld Optionen des Fensters der PCL-Emulation können Sie festlegen, nach welchem Zeitraum ein Druckauftrag automatisch abgebrochen wird. Außerdem können Sie bestimmen, ob ein Druckauftrag trotz Fehlermeldung gedruckt wird.

Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen
Fenster der PCL-Emulation

Wie Sie ...

Aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus die letzte Seite eines Druckauftrags drucken

-
-
-

Fenster der PCL-Emulation

Seitenvorschub

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Seitenvorschub.

Manchmal enthält ein Druckauftrag, der über die PCL-Emulation ausgedruckt wird, keine Codes am Ende, die dem Drucker den Befehl geben, die letzte Seite auszugeben. Durch Klicken auf die Schaltfläche Seitenvorschub erhält der Drucker den Befehl, alle restlichen Seiten auszugeben.

Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen
Fenster der PCL-Emulation

CHANGE LOG AND CUSTOMIZATION TIPS

Note Bright blue indicates text may need to be modified or eliminated by OEM, depending on what features are included in printer.

To customize this Help file:

- If you create custom images of your printer for the "How to choose paper orientation," "How to choose paper source" and "How to choose paper size" (WPS95HOW) and "Dialogfeld Eigenschaften" (WPS95PRS) topics, capture the image in EGA, VGA, and 8514/a resolution. Using the Hotspot Editor (SHED.EXE), create invisible popup hotspots in each resolution bitmap to identify the paper tray(s) and manual feed area. Run each set of three files (EGA, VGA, and 8514/a solutions) through MRBC.EXE to create a multiple-resolution graphic. The final files should be PRINTER.SHG (for the basic model) and PRINTER2.SHG (if you have a model with optional trays or feeders). PRINTER2.SHG is not inserted in the RTF, so if you have a graphic with optional features be sure to insert the bitmap reference in this topic and change the explanatory text accordingly.
- The context IDs for the paper source popups on the printer graphic are:
 - prs_src_tray1
 - prs_src_tray2
 - prs_src_manualfeed
 - prs_src_envaux
- In the topic under the heading "How to monitor print jobs," change instructions as needed to match the behavior of the printer. If the printer behaves differently under certain conditions, such as printing in PCL mode, include a note that instructs the user what to do under those conditions.
- If you want to refer to a specific manual for more information, search for the string "your printer documentation" and replace it with the title of the manual.
- In the topic "How to smooth jagged edges" and related topics, if you use a manufacturer-specific term for resolution enhancement, search for "Edge Smoothing" or "print quality" and substitute your preferred term. If you also refer to it by an acronym you may want to put the acronym in parentheses after the term, to Help the user learn the term.
- If you add the acronym to the topic title, be sure to also make the following changes:
- Add the acronym to the search title (\$ footnote) for that topic.
 - Add the acronym to the search keywords (K footnote) for that topic.
 - Search other .RTF files for jumps to that topic, and edit those too.
- In the topic "How to choose a paper orientation, source and size," check the feature set for your printer. If you offer multiple trays, manual tray, or envelope feeders, then you may want to add text to the appropriate topics.
- For the topic "How to conserve power," check the feature set for your printer.

Change log:

Use this topic to track changes to this .RTF file when customizing the generic Help for a particular printer.

This page is coded as a Help topic so the Help compiler doesn't complain, but the topic does not appear in the compiled version of the Help file.

10/11/95 Modified by Epson Research Center

Meldungen

Liste aller Meldungen in alphabetischer Reihenfolge

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Sonstige Meldungen des Windows Printing Systems

Meldungen aus dem Fenster der PCL-Emulation

Meldungen

Liste aller Meldungen in alphabetischer Reihenfolge

-
-

Wenn ein Problem auftritt, jedoch keine Meldung angezeigt wird:

Siehe [Fehler](#)

Wenn Sie das aufgetretene Problem in der folgenden Liste nicht wiederfinden:

Siehe [Fehlerbehebung](#)

Liste der Fehlermeldungen

[Auflösung auf 300 dpi eingeschränkt](#)

[Aufwärmphase des Druckers \(oder des angehaltenen Druckers\)](#)

[Bitte warten \(Systemkonfigurierung wird geprüft\)](#)

[Computer beim Drucken weniger benutzen \(Echtzeit-Fehler\)](#)

[Drucken in eine Datei nicht unterstützt](#)

[Drucker bereit](#)

[Drucker/Kabel prüfen \(Kommunikationsfehler\)](#)

[Druckt: *Name des Druckauftrags*](#)

[Druckvorgang angehalten](#)

[Energy Star-Sparmodus](#)

[F1 drücken \(Formatierungsfehler\)](#)

[Fenster der PCL-Emulation verlassen](#)

[Kein lokaler Drucker](#)

[Konfigurierungsfehler](#)

[Netzwerkfehler](#)

[*Papierformat* in den Drucker einlegen \(wurde auf falschem Papierformat gedruckt\)](#)

[*Papierformat*-Format in den Drucker einlegen \(manuelle Papierzufuhr\)](#)

[Papiereinzug überprüfen \(Papiereinzug leer oder Papierstau entstanden\)](#)

[Papierstau beheben](#)

[Reduzierte Auflösung](#)

[Softwareversion für diesen Drucker installieren \(nicht-kompatible Version\)](#)

[Softwareversion für diesen Drucker installieren \(Softwareversion aktualisieren\)](#)

[Status nicht verfügbar](#)

[Toner und Druckerabdeckung überprüfen \(Druckerabdeckung geöffnet - Tonerkassette entfernt\)](#)

[Wartungsfehler \(Druckwerkfehler\)](#)

[Zu wenig Speicher](#)

Die Fehlermeldungen, die vom Windows Printing System angezeigt werden können, beinhalten:

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Sonstige Meldungen des Windows Printing Systems

Meldungen aus dem Fenster der PCL-Emulation

Wenn ein Problem erfordert, daß Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung setzen, achten Sie darauf, daß Sie folgendes notieren: Die genaue Fehlermeldung, wie das Problem entstand und was Sie zur Fehlerbehebung unternommen haben. Auf den meisten Computern können Sie den Bildschirminhalt einschließlich Fehlermeldung in die Zwischenablage kopieren, indem Sie die Taste Alt gedrückt halten und gleichzeitig Druck drücken.

EPL-5500W-Statusfenster

Wie Sie auf Meldungen reagieren

Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

Meldungen

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

-
-

Warnmeldungen ▪

Warnmeldungen geben an, welche Maßnahmen Sie ergreifen müssen, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Meistens erinnert Sie die Warnmeldung an einfache Sachen, wie z.B. Papier in den manuellen Papiereinzug einzulegen. In anderen Fällen teilt Ihnen die Warnmeldung mit, welches Problem aufgetreten ist und wie dieses zu beheben ist.

Um eine Warnmeldung löschen zu können, muß die angegebene Maßnahme ausgeführt werden. Wenn der Drucker zwei oder mehr Warnmeldungen gleichzeitig ausgibt, erscheint nur die erste im EPL-5500W-Statusfenster. Erst wenn diese Warnmeldung gelöscht ist, erscheint die nächste im EPL-5500W-Statusfenster, usw.

Wenn Sie das EPL-5500W-Statusfenster minimieren, sieht eine Warnmeldung folgendermaßen aus:



Liste der Warnmeldungen

Drucker/Kabel prüfen (Kommunikationsfehler)

Wartungsfehler (Druckwerkfehler)

Papierstau beheben

F1 drücken (Formatierungsfehler)

Toner und Druckerabdeckung überprüfen (Druckerabdeckung geöffnet - Tonerkassette entfernt)

Papierformat-Format in den Drucker einlegen (manuelle Papierzufuhr)

Papierformat in den Drucker einlegen (wurde auf falschem Papierformat gedruckt)

Computer beim Drucken weniger benutzen (Echtzeit-Fehler)

Softwareversion für diesen Drucker installieren (nicht-kompatible Version)

Papierkassette überprüfen (Papierkassette leer oder Papierstau entstanden)

Informationsmeldungen ▪

Informationsmeldungen teilen Ihnen mit, daß der Druckerzustand sich verändert hat. Der Druckvorgang wird nicht abgebrochen. Möglicherweise wird jedoch darauf hingewiesen, daß Sie das Problem möglichst bald beheben sollen.

Informationsmeldungen werden abwechselnd mit Druckmeldungen im Meldungsbereich angezeigt, wobei Informationsmeldungen zwei Sekunden und Druckmeldungen drei Sekunden lang angezeigt werden.

Wenn Sie das EPL-5500W-Statusfenster minimieren, sieht eine Informationsmeldung folgendermaßen aus:



Liste der Informationsmeldungen

Softwareversion für diesen Drucker installieren (Softwareversion aktualisieren)

Sonstige Meldungen

Das EPL-5500W-Statusfenster informiert Sie über den aktuellen Druckerstatus. Diese Meldungen erfordern jedoch keine Maßnahmen.

Liste sonstiger Meldungen

Bitte warten (Systemkonfigurierung wird geprüft)

Aufwärmphase des Druckers (oder des angehaltenen Druckers)

Drucker bereit

Druckt: *Name des Druckauftrags*

Druckvorgang angehalten

Status nicht verfügbar

Energy Star-Sparmodus

Die Meldungen, die das Windows Printing System anzeigt, geben Auskunft über den Status des EPL-5500W und des aktuellen Druckauftrags.

Meldungen werden im Meldungsbereich angezeigt. Im Statusbereich erhalten Sie weitere Erläuterungen. Die Druckeranimation gibt eine bildliche Darstellung der Situation und zeigt an, welche Maßnahmen Sie ergreifen müssen.

Sind mehrere Meldungen vorhanden, werden diese hintereinander nach Wichtigkeit sortiert angezeigt.

Wenn ein Problem erfordert, daß Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung setzen, achten Sie darauf, daß Sie folgendes notieren: Die genaue Fehlermeldung, wie das Problem entstand und was Sie zur Fehlerbehebung unternommen haben.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich eines Themas klicken, wird ein Menü geöffnet. Über dieses Menü können Sie die Lösung zu einem Problem entweder ausdrucken oder in die Zwischenablage kopieren.

Sonstige Meldungen des Windows Printing Systems

Meldungen aus dem Fenster der PCL-Emulation

Fehler

Hinweise zur Fehlerbehebung

EPL-5500W-Statusfenster

Wie Sie auf Meldungen reagieren

Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster Drucker/Kabel prüfen (Kommunikationsfehler)

■

Der Computer kann keinen Druckauftrag senden oder die Verbindung zwischen Computer und Drucker ist abgebrochen. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Sobald das Problem behoben ist, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Alle Seiten, die nur teilweise oder gar nicht ausgedruckt wurden, werden erneut zum Drucker geschickt.

Für weitere Informationen, siehe:

[Es wird nichts gedruckt](#)

Siehe auch

[Elementares prüfen](#)

[Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken](#)

[Einstellungen zum Anschluß überprüfen](#)

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster
Wartungsfehler (Druckwerkfehler)

■

Das Windows Printing System hat ein internes Problem im Druckerantrieb festgestellt, der den Druckvorgang verhindert.

Setzen Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung.

Siehe auch

Die Dokumentation zum Drucker

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Papierstau beheben

■

Im Drucker ist ein Papierstau entstanden.

Die Druckeranimation zeigt an, wo sich das Papier gestaut hat und wie Sie es entfernen können. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Sobald der Papierstau beseitigt ist, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

Siehe auch

Die Dokumentation zum Drucker

[EPSON InfoLine](#)

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

F1 drücken (Formatierungsfehler)

■

Der Drucker konnte den Druckauftrag nicht ausführen, da die Druckdatei aus dem Windows Printing System defekt ist. Sie müssen den Druckauftrag löschen.

Starten Sie den Druckauftrag erneut. Wird nach mehreren Versuchen immer noch nichts gedruckt, [setzen Sie sich mit der EPSON InfoLine in Verbindung](#).

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Toner und Druckerabdeckung überprüfen (Druckerabdeckung geöffnet - Tonerkassette entfernt)

■

Die Druckerabdeckung ist geöffnet oder die Tonerkassette ist entweder gar nicht oder nicht korrekt installiert.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Öffnen Sie ggf. die Druckerabdeckung und vergewissern Sie sich, daß die Tonerkassette korrekt installiert ist. Üben Sie keinen Druck auf die Druckerabdeckung aus, wenn diese sich nicht ordnungsgemäß schließen läßt. Sobald das Problem beseitigt ist, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

Wird die Meldung erneut angezeigt, obwohl sich die Druckerabdeckung ordnungsgemäß schließen läßt, installieren Sie eine neue Tonerkassette und schließen Sie die Druckerabdeckung. Wird die Meldung immer noch angezeigt, [setzen Sie sich mit der EPSON InfoLine in Verbindung](#).

Siehe auch

Die Dokumentation zum Drucker

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

***Papierformat*-Format in den Drucker einlegen (manuelle Papierzufuhr)**

■

Sie müssen Papier oder Briefumschläge in den Einzug für die manuelle Papierzufuhr einlegen, wie in der Druckeranimation dargestellt. Das Wort *Papierformat* wird in der Meldung durch das benötigte Papier- bzw. Briefumschlagformat ersetzt (z.B. A4-Format in den Drucker einlegen).

Sobald Sie Papier im Einzug für die manuelle Papierzufuhr eingelegt haben, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

Wenn Sie noch kein Papier in den Einzug für die manuelle Papierzufuhr eingelegt und nun lieber aus dem Papiereinzug drucken wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter: das Papier wird aus dem Papiereinzug eingezogen. Wenn Sie den Druckauftrag löschen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen.

Siehe auch

[Wie Sie einen Papiereinzug auswählen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Die Dokumentation zum Drucker

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Papierformat in den Drucker einlegen (wurde auf falschem Papierformat gedruckt)

■

Der Druckauftrag wurde für ein bestimmtes *Papierformat* (z.B. A4) formatiert. Im Drucker liegt jedoch ein anderes Papierformat.

Legen Sie das korrekte Papierformat in den Drucker ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie auf dem z.Z. eingelegten Papierformat drucken wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche Erzwingen. Möglicherweise wird jedoch ein Teil der Seite beim Drucken abgeschnitten, oder das Druckbild erscheint für die Blattgröße zu klein. Die Seite, die auf dem falschen Papierformat gedruckt wurde, wird nicht erneut gedruckt.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen.

Siehe auch

[Wie Sie ein Papierformat auswählen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Die Dokumentation zum Drucker

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Computer beim Drucken weniger benutzen (Echtzeit-Fehler)

-
-

Das Druckwerk ist zu schnell für den Computer. Der aktuelle Druckauftrag kann deshalb nicht ordnungsgemäß formatiert und zum Drucker gesendet werden.

Folgen Sie den Anweisungen in der Druckeranimation am Bildschirm und führen Sie zum Lösen des Problems folgendes durch:

- Schließen Sie zum Drucken dieses Druckauftrags alle anderen Anwendungsprogramme.
- Drucken Sie das Dokument mit einer Auflösung von maximal 300 dpi aus.
Siehe Wie Sie die Druckerauflösung ändern
- Formatieren Sie die komplexesten Seiten des Druckauftrags neu, z.B. durch Reduzieren der Grafiken.

Wenn Sie die Anforderungen an den Computer reduziert haben:

- Klicken Sie auf Weiter
- , um den Druck fortzusetzen.
Ist der Computer ausreichend entlastet, läßt sich die Seite nun ausdrucken und Sie können den Druck fortsetzen.

Wenn der Computer den Druckauftrag immer noch nicht ausdrucken kann:

- Reduzieren Sie die Anforderungen an den Computer weiter.
oder
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen
- , um den Druckauftrag zu löschen.

Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen
Der Druck ist zu langsam

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Softwareversion für diesen Drucker installieren (nicht-kompatible Version)

▪

Der angeschlossene Drucker wird von der installierten Version des Windows Printing Systems nicht unterstützt. Sie können mit dieser Version nicht drucken.

Um festzustellen, welche Version des Windows Printing Systems installiert ist:

▪ Wählen Sie im EPL-5500W-Statusfenster zunächst das Menü Hilfe und anschließend den Befehl Über das Windows Printing System. Im Dialogfeld Über erhalten Sie Auskunft über die Versionsnummer des Windows Printing Systems.

Um die Kompatibilität zwischen Drucker und Software wieder herzustellen:

▪ Installieren Sie die korrekte Version des Windows Printing Systems für diesen Drucker. Ist die korrekte Version bereits installiert, stellen Sie sicher, daß der Drucker als Standarddrucker eingestellt und im Ordner Drucker der korrekte Anschluß ausgewählt ist.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

oder

▪ Schließen Sie den mit der Software ausgelieferten Drucker an.

Siehe auch

[EPSON InfoLine](#)

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Papiereinzug überprüfen (Papiereinzug leer oder Papierstau entstanden)

-
-

Der ausgewählte Papiereinzug ist leer bzw. das Papier wurde nicht korrekt eingelegt.

- Wurde das Papier nicht korrekt eingelegt, ziehen Sie es ein Stück heraus und schieben Sie es anschließend vorsichtig wieder hinein. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
- Ist der Papiereinzug leer, legen Sie das ausgewählte Papierformat nach.

Wie Sie einen Papiereinzug auswählen

Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen

Die Dokumentation zum Drucker

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Softwareversion für diesen Drucker installieren (Softwareversion aktualisieren)

-
-

Der angeschlossene Drucker wird nicht optimal von der installierten Version des Windows Printing Systems unterstützt.

Sie können zwar mit diesem Drucker drucken, aber:

- Möglicherweise sind die Druckeranimation und die geschätzten Druckzeiten im EPL-5500W-Statusfenster nicht akkurat.
- Möglicherweise sind nicht alle Druckerfunktionen verfügbar.

Um festzustellen, welche Version des Windows Printing Systems installiert ist:

- Wählen Sie im EPL-5500W-Statusfenster zunächst das Menü Hilfe und anschließend den Befehl Über das Windows Printing System. Im Dialogfeld Über erhalten Sie Auskunft über die Versionsnummer des Windows Printing Systems.

Um die Kompatibilität zwischen Drucker und Software wieder herzustellen:

- Installieren Sie die korrekte Version des Windows Printing Systems für diesen Drucker. Ist die korrekte Version bereits installiert, stellen Sie sicher, daß der Drucker als Standarddrucker eingestellt und im Ordner Drucker der korrekte Anschluß ausgewählt ist.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

oder

- Schließen Sie den mit der Software ausgelieferten Drucker an.

[EPSON InfoLine](#)

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster
Bitte warten (Systemkonfigurierung wird geprüft)

■

Bei der Installation sowie bei jeder Änderung der Computerkonfigurierung, z.B. wenn Sie eine Speichererweiterung oder eine größere Festplatte einbauen, überprüft das Windows Printing System Ihren Computer, um die Dauer gewisser Druckvorgänge auszurechnen. Die geschätzte verbleibende Zeit bis zum Abschluß dieser Prüfung wird im Meldungsbereich angezeigt. Sie können erst nach Abschluß dieser Prüfung mit Ihrer Arbeit fortfahren.

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Aufwärmphase des Druckers (oder des angehaltenen Druckers)

■

Wurde die Druckerabdeckung geöffnet und wieder geschlossen, z.B. um einen Papierstau zu beheben, wird der Drucker zunächst zurückgesetzt. Es kann etwas dauern, bis die Fixiereinheit ihre Betriebstemperatur wieder erreicht hat.

Die geschätzte verbleibende Zeit für die Aufwärmphase wird im Meldungsbereich angezeigt. Sie können erst nach der Aufwärmphase mit Ihrer Arbeit fortfahren.

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Drucker bereit

■

Die Verbindung zwischen Computer und Drucker wurde hergestellt. Sie können einen Druckauftrag zum Drucker schicken.

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Druckt: *Name des Druckauftrags*

▪

Das Windows Printing System druckt Ihr Dokument.

Im **Meldungsbereich** wird außerdem angezeigt:

▪ **Verbleibende Zeit bis zur Beendigung des Druckauftrags:** wie lange es noch dauern wird, bis der Druckauftrag abgeschlossen ist

▪ **Druckvorgang beendet um:** die Uhrzeit, um die der Druckauftrag abgeschlossen sein wird, basierend auf dem Systemtakt Ihres Computers

In der **Druckeranimation** wird die Position der Seite im Drucker sowie die Anzahl der gedruckten Seiten angezeigt.

Der **Fortschrittsbalken** zeigt, wie viele Seiten der Gesamtseitenanzahl bereits ausgedruckt worden sind.

Siehe auch

EPL-5500W-Statusfenster

Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Druckvorgang angehalten

■

Sie haben auf Pause geklickt bzw. aus dem Menü Drucker den Befehl Druck anhalten gewählt.

Wurde gerade ein Druckauftrag gedruckt, informiert Sie das EPL-5500W-Statusfenster darüber, wie viele Seiten bereits gedruckt worden waren als der Drucker angehalten wurde. Die Blätter, die sich beim Anhalten des Drucks gerade im Papierweg des Druckers befanden, werden noch ausgedruckt.

Siehe auch

[EPL-5500W-Statusfenster](#)

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Status nicht verfügbar

■

Das Windows Printing System hat keine Informationen über den Drucker.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den Status eines Netzwerkdruckers abfragen. Obwohl Sie über einen Netzwerkdrucker drucken können, kann das Windows Printing System keine Informationen vom Drucker über das Netzwerk empfangen.

Um festzustellen, ob ein Druckauftrag zu einem Netzwerkdrucker geschickt wurde:

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf Drucker.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol für den EPL-5500W.
- 5 Suchen Sie in der Warteschlange des EPL-5500W nach dem Druckauftrag.

■

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

Diese Meldung wird möglicherweise angezeigt, wenn Sie bei der Installation einen lokalen Drucker zwar eingerichtet jedoch nicht physikalisch angeschlossen haben. Sie kann ebenfalls angezeigt werden, wenn die Verbindung zum Drucker abgebrochen wurde.

Für weitere Informationen, siehe:

[Elementares prüfen](#)

In einem Netzwerk drucken

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Energy Star-Sparmodus

■

Der Drucker befindet sich im Sparmodus.

Beim EPSON EPL-5500W ist die Funktion Energy Star -Sparmodus automatisch aktiviert und kann nicht deaktiviert werden. Der Drucker schaltet automatisch in den Sparmodus, wenn der Drucker eine festgelegte Zeit nicht mehr gedruckt hat. Sobald ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, schaltet der Drucker automatisch auf betriebsbereit.

Meldungen

Sonstige Meldungen des Windows Printing Systems

-
-

Liste der Fehlermeldungen

Netzwerkfehler

Zu wenig Speicher

Konfigurierungsfehler

Reduzierte Auflösung

Auflösung auf 300 dpi eingeschränkt

Drucken in eine Datei nicht unterstützt

Folgende Meldungen können angezeigt werden, wenn Sie mit dem Windows Printing System arbeiten oder Einstellungen in den Dialogfeldern vornehmen.

Wenn ein Problem erfordert, daß Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung setzen, achten Sie darauf, daß Sie folgendes notieren: Die genaue Fehlermeldung, wie das Problem entstand und was Sie zur Fehlerbehebung unternommen haben.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich eines Themas klicken, wird ein Menü geöffnet. Über dieses Menü können Sie die Lösung zu einem Problem entweder ausdrucken oder in die Zwischenablage kopieren.

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Meldungen aus dem Fenster der PCL-Emulation

Fehler

Hinweise zur Fehlerbehebung

Wie Sie auf Meldungen reagieren

Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

Meldungen des Windows Printing Systems

Netzwerkfehler

-
-

Sie versuchen, auf einem Netzwerkdrucker zu drucken; das Windows Printing System kann jedoch mit dem Druckserver (d.h. mit dem Computer, über den das Windows Printing System gesteuert wird), nicht kommunizieren.

Möglicherweise ist der Computer nicht an den Netzwerkdrucker bzw. nicht an das Netzwerk angeschlossen, oder der Drucker wird vom Druckertreiber des Windows Printing Systems nicht unterstützt.

- Sie müssen auf die Schaltfläche OK klicken, um den Druckauftrag abzubereiten.

Um den korrekten Netzwerkdrucker einzurichten:

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf Drucker.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol für den EPL-5500W, um es auszuwählen.
- 5 Wählen Sie im Menü Datei den Befehl Eigenschaften.
- 6 Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften auf Details.
- 7 Wählen Sie aus der Liste Anschluß für die Druckerausgabe den gewünschten Netzwerkdrucker aus.
- 8 Wählen Sie aus der Liste Treiber für die Druckerausgabe den EPL-5500W für den Windows Printing System-Druckertreiber aus.

-

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

Wenn Sie den gewünschten Netzwerkdrucker nicht anschließen können, setzen Sie sich mit Ihrem Netzwerkadministrator in Verbindung.

In einem Netzwerk drucken

Meldungen des Windows Printing Systems

Zu wenig Speicher

-
-

Ihr Computer verfügt über zu wenig Ressourcen, um das Dokument zu drucken.

Um erneut zu versuchen, den Druckauftrag zu drucken:

- 1 Schließen Sie alle z.Z. nicht benötigten Anwendungsprogramme, um den verfügbaren Speicher zu erhöhen.
- 2 Klicken Sie im Windows Printing System auf Druck wiederholen.

Um den Druckauftrag abubrechen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen.
Nachdem Sie den aktuellen Druckauftrag abgebrochen haben, können Sie:
- Den in Windows verfügbaren virtuellen Speicher erhöhen.
Siehe Verfügbaren Speicher erhöhen
- Die Druckerauflösung reduzieren.
Siehe Wie Sie die Druckerauflösung ändern

Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen
Der Druck ist zu langsam

Meldungen des Windows Printing Systems Konfigurierungsfehler

■

Im Windows Printing System sind möglicherweise entweder die Informationen zur Konfigurierung verloren gegangen oder beschädigt, oder eine von Windows benötigte Datei ist nicht verfügbar, oder Sie haben versucht, den Druck auf einen nicht vorhandenen Anschluß umzuleiten. Sie müssen das Installationsprogramm des Windows Printing Systems neu starten, um die Informationen zur Konfigurierung zu korrigieren.

Sie können das Installationsprogramm entweder von den Disketten starten oder indem Sie über Start/Programme/Windows Printing System auf das Symbol Druckerinstallation klicken.

■ Sie müssen auf die Schaltfläche OK klicken, um die aktuelle Funktion zu beenden und zu Windows zurückzukehren.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Drucker zu installieren.

Siehe auch

Die Dokumentation zum Drucker

Meldungen des Windows Printing Systems

Reduzierte Auflösung

▪

Ihr Computer verfügt über zu wenig Speicher, um die komplexen Seiten Ihres Dokuments in der ausgewählten Auflösung auszudrucken.

Siehe Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen

Die in der Meldung aufgeführten Seiten wurden mit einer reduzierten Auflösung ausgedruckt. Selbst wenn mehr als zehn Seiten mit einer reduzierten Auflösung ausgedruckt werden mußten, werden nur die ersten zehn Seiten in der Liste aufgeführt, gefolgt von einem Auslassungszeichen (...).

Um den verfügbaren Speicher zu erhöhen:

- Siehe Verfügbaren Speicher erhöhen

Wenn Sie den verfügbaren Speicher nicht erhöhen können:

- Drucken Sie mit einer niedrigeren Auflösung. Siehe Wie Sie die Druckerauflösung ändern
- Formatieren Sie die komplexen Seiten neu, um sie zu vereinfachen.

Siehe auch

Der Druck ist zu langsam

Meldungen des Windows Printing Systems

Auflösung auf 300 dpi eingeschränkt

■

Ihr Computer verfügt entweder über zu wenig Speicher oder über einen zu langsamen Mikroprozessor, um mit einer Auflösung von 600 dpi zu drucken.

Siehe [Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen](#)

Sie müssen entweder den verfügbaren Speicher erhöhen und/oder zusätzlichen Speicher installieren. Ansonsten können Sie nur mit 300 dpi drucken.

Für Hinweise zur Speichererweiterung:

Siehe [Verfügbaren Speicher erhöhen](#)

Siehe auch

[Der Druck ist zu langsam](#)

[Wie Sie die Druckerauflösung ändern](#)

Meldungen des Windows Printing Systems
Drucken in eine Datei nicht unterstützt

■

Das Windows Printing System bietet keine Funktion zum Drucken in eine Datei an.

Meldungen

Meldungen aus dem Fenster der PCL-Emulation

-
-

Liste der Fehlermeldungen

Fenster der PCL-Emulation verlassen

Konfigurierungsfehler

Zu wenig Speicher

Kein lokaler Drucker

Folgende Meldungen können angezeigt werden, wenn Sie im Fenster der PCL-Emulation arbeiten.

Wenn ein Problem erfordert, daß Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung setzen, achten Sie darauf, daß Sie folgendes notieren: Die genaue Fehlermeldung, wie das Problem entstand und was Sie zur Fehlerbehebung unternommen haben. Auf den meisten Computern können Sie den Bildschirminhalt einschließlich Fehlermeldung in die Zwischenablage kopieren, indem Sie die Taste Alt gedrückt halten und gleichzeitig Druck drücken.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich eines Themas klicken, wird ein Menü geöffnet. Über dieses Menü können Sie die Lösung zu einem Problem entweder ausdrucken oder in die Zwischenablage kopieren.

Fehler

Hinweise zur Fehlerbehebung

Meldungen aus dem Fenster der PCL-Emulation

Fenster der PCL-Emulation verlassen

▪

Das Windows Printing System verfügt nicht über die im Fenster der PCL-Emulation bisherigen Einstellungen.

Wenn die im Fenster der PCL-Emulation vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Wenn die im Fenster der PCL-Emulation vorgenommenen Änderungen nicht übernommen werden sollen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen.

Siehe auch

[Fenster der PCL-Emulation](#)

Meldungen aus dem Fenster der PCL-Emulation

Kein lokaler Drucker

▪

Sie können vom Fenster der PCL-Emulation aus nicht auf Netzwerkdrucker, sondern Sie müssen auf einem lokalen Drucker ausdrucken.

- Sie müssen auf die Schaltfläche OK klicken.

Wenn Sie auf einem Netzwerkdrucker ausdrucken wollen, müssen Sie an dem Computer (Druckserver), der die Druckersteuerung übernimmt und über den der Druckauftrag an den Drucker geschickt wird, Einstellungen vornehmen.

Wenn Sie eine Verbindung zu einem lokalen Drucker herstellen wollen:

Siehe Hinweise zur Fehlerbehebung: Einstellungen zum Anschluß überprüfen

Siehe auch

Fenster der PCL-Emulation

CHANGE LOG AND CUSTOMIZATION TIPS

Note Bright blue indicates text may need to be modified or eliminated by OEM, depending on what features are included in printer.

To customize this Help file:

- If you want to refer to a specific manual for more information, search for the string "Die Dokumentation zum Drucker" and replace it with the title of the manual.

Change log:

Use this topic to track changes to this .RTF file when customizing the generic Help for a particular printer.

This page is coded as a Help topic so the Help compiler doesn't complain, but the topic does not appear in the compiled version of the Help file.

08/21/95 Source file (08/04/95) revised by Seiko Epson Corp.

10/10/95 Modified by Epson Research Center

Problemlösungen

Fehler

Hinweise zur Fehlerbehebung

Problemlösungen

Fehler

▪

Wenn Sie das aufgetretene Problem in der folgenden Liste nicht wiederfinden:

Siehe [Hinweise zur Fehlerbehebung](#)

Wenn Sie zu einer Meldung Hilfe brauchen, drücken Sie F1, während die Meldung angezeigt wird, oder:

Siehe [Liste aller Meldungen in alphabetischer Reihenfolge](#)

Liste der Fehlermeldungen

[Es wird nichts gedruckt](#)

[Der Druck ist zu langsam](#)

[Ein Teil der Seite fehlt](#)

[Schrift und Grafiken haben rauhe Kanten](#)

[Graustufenbilder werden nicht korrekt gedruckt](#)

[Text, der am Bildschirm farbig dargestellt wird, wird nicht in Schwarz gedruckt](#)

[Zum Drucken des Dokuments werden andere Schriften verwendet](#)

[Das EPL-5500W-Statusfenster wurde nicht geöffnet](#)

[Bei Fehlermeldungen werden keine Klänge ausgegeben](#)

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Fehlermeldungen, die beim Drucken mit dem Windows Printing System auftreten können, sowie Hinweise zur Behebung des Fehlers. Wenn Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich eines Themas klicken, wird ein Menü geöffnet. Über dieses Menü können Sie die Lösung zu einem Problem entweder ausdrucken oder in die Zwischenablage kopieren.

Wenn ein Problem erfordert, daß Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung setzen, achten Sie darauf, daß Sie folgendes notieren: Die genaue Fehlermeldung, wie das Problem entstand und was Sie zur Fehlerbehebung unternommen haben.

Suchen Sie in der folgenden Liste den Fehler, dessen Beschreibung Ihrem Problem am nächsten kommt und befolgen Sie die Anweisungen.

Fehler

Es wird nichts gedruckt

▪

Wenn Ihr Druckauftrag nicht gedruckt wird, stellen Sie zunächst sicher, daß:

- der Drucker eingeschaltet ist und sich im Online-Zustand befindet, d.h. nicht angehalten wurde,
- das Druckerkabel an beiden Enden fest angeschlossen ist,
- der Drucker korrekt konfiguriert ist,
- der Drucker sich nicht in einem Fehlerzustand befindet.

Siehe Elementares prüfen

Überprüfen Sie danach folgendes:

Wenn aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm, das in einem MS-DOS-Fenster läuft, nichts gedruckt wird:

- 1 Beenden Sie das MS-DOS-Anwendungsprogramm und schließen Sie das MS-DOS-Fenster.
- 2 Drucken Sie eine Testseite aus der PCL-Emulation aus.
Wenn die Testseite korrekt ausgedruckt wird, überprüfen Sie die Einstellungen im Fenster der PCL-Emulation sowie die Druckereinstellungen im MS-DOS-Anwendungsprogramm.
- 3 Wenn die Testseite nicht ausgedruckt wird, fahren Sie fort bei: **Wenn aus einem Windows-Anwendungsprogramm nichts gedruckt wird**

Wenn aus einem Windows-Anwendungsprogramm nichts gedruckt wird:

- 1 Drucken Sie eine Testseite aus dem Windows Printing System aus.
Wenn die Testseite korrekt ausgedruckt wird, ist das Windows Printing System druckfähig. Überprüfen Sie die Druckereinstellungen im Windows-Anwendungsprogramm.

Wenn die Testseite aus dem Windows Printing System nicht ausgedruckt wird:

- Entfernen Sie die Windows Printing System-Software und installieren Sie sie neu.
Versuchen Sie anschließend erneut, die Testseite auszudrucken.

Wenn immer noch nichts gedruckt wird:

Setzen Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung.

Fehler

Der Druck ist zu langsam

▪

Wenn Ihr EPL-5500W zu langsam druckt, versuchen Sie folgendes:

▪ Stellen Sie sicher, daß die Option zum Spoolen aktiviert ist, damit Sie Ihre Arbeit am Computer schneller fortsetzen können, während der Druckauftrag läuft.

1 Klicken Sie auf Start.

2 Zeigen Sie auf Einstellungen.

3 Klicken Sie auf Drucker.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol EPL-5500W.

5 Klicken Sie im Popup-Menü auf Eigenschaften.

6 Klicken Sie auf den Tab Details.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche Spool-Einstellungen, die sich im unteren Bereich der Registerkarte befindet.

8 Aktivieren Sie das Kontrollfeld Druckaufträge in Warteschlange stellen, damit das Anwendungsprogramm schneller wieder verfügbar wird. Danach:

Aktivieren Sie das Kontrollfeld Druck nach letzter Seite beginnen, wenn für den gesamten Druckauftrag **genügend Speicher** vorhanden ist

oder

Wenn für den gesamten Druckauftrag **nicht genügend Speicher** vorhanden ist, aktivieren Sie das Kontrollfeld Druck nach erster Seite beginnen.

▪

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

▪ **Siehe Verfügbaren Speicher erhöhen**

Fehler

Ein Teil der Seite fehlt

•
•



Wenn Ihre Seite wie das linke Beispiel aussehen soll, jedoch wie das rechte Beispiel ausgedruckt wird, haben Sie die Ausrichtung Querformat ausgewählt, obwohl Ihr Dokument im Hochformat formatiert wurde.

Siehe Wie Sie die Papierausrichtung auswählen



Wenn Ihre Seite wie das linke Beispiel aussehen soll, jedoch wie das rechte Beispiel ausgedruckt wird, ist das im Drucker eingelegte Papier kleiner als das im Anwendungsprogramm oder im Windows Printing System ausgewählte Papierformat.

Siehe Wie Sie ein Papierformat auswählen



Wenn Ihre Seite wie das linke Beispiel aussehen soll, jedoch wie das rechte Beispiel ausgedruckt wird, ist eine Skalierung von mehr als 100 % eingestellt.

Siehe Wie Sie das gedruckte Bild vergrößern/verkleinern

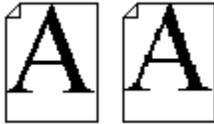
Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
[EPSON InfoLine](#)

Fehler

Schrift und Grafiken haben raue Kanten

■

Wenn Ihre Seite wie das linke Beispiel aussehen soll, jedoch wie das rechte Beispiel ausgedruckt wird, hat Ihr Computer möglicherweise zu wenig RAM (Random-Access Memory), um mit der höheren Auflösung von 600 dpi zu drucken.



Wenn zum Drucken einer Seite mit der höheren Auflösung nicht genügend Speicher verfügbar ist, wird die Seite automatisch mit einer niedrigeren Auflösung, d.h. mit 300 dpi, ausgedruckt. Im Dialogfeld Reduzierte Auflösung werden alle Seiten aufgeführt, die mit der niedrigeren Auflösung ausgedruckt wurden.

Wird beim Starten des Windows Printing Systems festgestellt, daß Ihr Computer 600 dpi nicht unterstützen kann, wird das Dialogfeld Auflösung auf 300 dpi eingeschränkt angezeigt.

Siehe Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen

Bevor Sie komplexe Seiten mit einer hohen Auflösung ausdrucken, schließen Sie alle anderen gestarteten Anwendungsprogramme, um den verfügbaren RAM-Speicher zu vergrößern. Wenn Sie häufig solche komplexen Seiten ausdrucken wollen, müssen Sie jedoch möglicherweise zusätzlichen Speicher auf Ihrem Computer installieren.

Siehe Verfügbaren Speicher erhöhen

Wie Sie die Druckerauflösung ändern

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Fehler

Graustufenbilder werden nicht korrekt gedruckt

-
-

Werden Text und Grafiken in Schwarzweiß ausgedruckt bzw. anders als vorgesehen, überprüfen Sie in der Registerkarte Grafik, daß als Halbtonverfahren Graustufenmuster oder Diffuse-Graustufen ausgewählt ist und daß die Helligkeit und der Kontrast korrekt eingestellt sind. Möglicherweise müssen Sie verschiedene Kombinationen ausprobieren, um die bestmöglichen Druckergebnisse für eine bestimmte Grafik zu erzielen.

Siehe

Registerkarte Grafik

Wie Sie Graustufenbilder drucken

Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Fehler

Text, der am Bildschirm farbig dargestellt wird, wird nicht in Schwarz gedruckt

-
-

Im Windows Printing System wird farbiger Text in Form eines Punktmusters dargestellt, das als Graustufenbild ausgedruckt wird. Besteht der Text aus einer dunklen Farbe, läßt er sich möglicherweise durch entsprechende Einstellungen in der Registerkarte Grafik schwarz ausdrucken. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Aktivieren Sie im Auswahlbereich Halbtonverfahren das Optionsfeld Schwarzweiß-Vollfarben.
- 2 Stellen Sie eine Helligkeit von 100 ein.

Beachten Sie folgendes: Die in der Registerkarte Grafik vorgenommenen Einstellungen gelten für das gesamte Dokument und nicht nur für den farbigen Text. Die Einstellungen bleiben so lange wirksam, bis Sie sie wieder ändern.

Wird der Text immer noch nicht Schwarz gedruckt, stellen Sie im Anwendungsprogramm die Farbe des Texts auf Schwarz oder Auto ein. Dadurch stellen Sie sicher, daß der Text in Schwarz ausgedruckt wird.

Siehe

[Registerkarte Grafik](#)

[Wie Sie Graustufenbilder drucken](#)

[Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern](#)

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Fehler

Zum Drucken des Dokuments werden andere Schriften verwendet

-
-

Wenn Sie in einem Dokument Druckerschriften eines anderen Druckers verwenden, werden sie automatisch vom Windows Printing System durch TrueType-Schriftarten ersetzt. Haben Sie z.B. die Schrift Univers verwendet, wird diese durch Arial ersetzt.

Die entsprechenden TrueType-Schriftarten haben zwar Ähnlichkeit mit der Originalschrift, sind jedoch nicht identisch. Aus diesem Grund sind neue Zeilen- und Seitenumbrüche möglich. Überprüfen Sie deshalb Ihr Dokument und führen Sie ggf. notwendige Änderungen durch. Speichern Sie anschließend die Änderungen.

Um das Dokument mit den Originalschriften auszudrucken, müssen Sie den für den Drucker bestimmten Druckertreiber verwenden und nicht das Windows Printing System.

Um ohne Verwendung von TrueType-Schriftarten zu drucken:

- 1 Wählen Sie im Anwendungsprogramm über den Befehl zum Drucken bzw. zum Einrichten des Druckers den ursprünglichen Druckertreiber für den Drucker aus.
- 2 Drucken Sie das Dokument aus.

Die Windows-Dokumentation

Fehler

Das EPL-5500W-Statusfenster wurde nicht geöffnet

-
-

Wenn das EPL-5500W-Statusfenster beim Starten eines Druckauftrags nicht geöffnet wird, stellen Sie im Dialogfeld Statusoptionen sicher, daß die Option Druckerstatusfenster beim Druckvorgang anzeigen ausgewählt ist.

- Wählen Sie im Menü Optionen des EPL-5500W-Statusfensters den Befehl Statusoptionen aus.
-

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

Das EPL-5500W-Statusfenster wird in der gleichen Form angezeigt wie es zuletzt angezeigt wurde, d.h. entweder in voller Größe oder als Symbol, das den aktuellen Druckerzustand anzeigt. Wenn Sie beim letzten Anzeigen das EPL-5500W-Statusfenster minimiert haben, überprüfen Sie diese Einstellung in der Task-Leiste.

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen
[EPSON InfoLine](#)

Fehler

Bei Fehlermeldungen werden keine Klänge ausgegeben

-
-

Bevor Sie Windows Printing System-Meldungen mit Klängen ausgeben können, muß sichergestellt sein, daß auf Ihrem Computer eine Sound-Karte und ein Sound-Treiber installiert sind. Außerdem müssen die Windows Printing System-Klangdateien installiert und aktiviert sein. Als weitere Voraussetzung muß der Drucker direkt an den Computer (und nicht über ein Netzwerk) angeschlossen sein. Ist Ihr Drucker über einen Umschalter an den Computer angeschlossen, ist das Abspielen der Klangdateien je nach verwendetem Umschalter u.U. möglich.

Um Meldungen mit Klängen auszugeben:

- 1 Stellen Sie sicher, daß im Dialogfeld Statusoptionen das Optionsfeld Alle Klänge aktiviert ist.
Öffnen Sie das EPL-5500W-Statusfenster. Wählen Sie im Menü Optionen den Befehl Statusoptionen aus.

-

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

- 2 Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol Akustische Signale und überprüfen Sie folgendes:
 - Stellen Sie sicher, daß jedem Windows Printing System-Ereignis eine .WAV-Datei zugeordnet ist.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche Vorschau, um die Klänge einzeln abzuspielen.



Sound

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das Dialogfeld Eigenschaften von Akustische Signale zu öffnen.

- 3 Sind die Windows Printing System-Klangdateien nicht installiert, starten Sie das Installationsprogramm des Windows Printing Systems und installieren Sie nur die Klangdateien.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um die Druckerinstallation zu starten.

Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

Windows Printing System-Klänge

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

[EPSON InfoLine](#)

Problemlösungen

Hinweise zur Fehlerbehebung

▪

Wenn ein Problem auftritt, jedoch keine Meldung angezeigt wird:

Siehe [Fehler](#)

Wenn Sie zu einer Meldung Hilfe brauchen, drücken Sie F1, während die Meldung angezeigt wird oder

Siehe [Liste aller Meldungen in alphabetischer Reihenfolge](#)

Liste der Hinweise zur Fehlerbehebung

[Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen](#)

[Elementares prüfen](#)

[Einstellungen zum Anschluß überprüfen](#)

[Verfügbaren Speicher erhöhen](#)

[Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken](#)

[Testseiten aus der PCL-Emulation ausdrucken](#)

[Das Windows Printing System entfernen](#)

[EPSON InfoLine](#)

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Fehler im Windows Printing System diagnostizieren können. Wenn Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich eines Themas klicken, wird ein Menü geöffnet. Über dieses Menü können Sie die Lösung zu einem Problem entweder ausdrucken oder in die Zwischenablage kopieren.

Wenn ein Problem erfordert, daß Sie sich mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung setzen, achten Sie darauf, daß Sie folgendes notieren: Die genaue Fehlermeldung, wie das Problem entstand und was Sie zur Fehlerbehebung unternommen haben.

Bevor Sie eine Methode zur Fehlerbehebung durchführen, suchen Sie in der Liste möglicher Fehler nach Ihrem Fehler.

Hinweise zur Fehlerbehebung

Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen

-
-

Das Windows Printing System stellt folgende Hardware- und Softwareanforderungen:

Hardware

- Mikroprozessor: 386SX 16 MHz oder besser, um mit der niedrigeren Auflösung (300 dpi) zu drucken.
- Speicher: Min. 8 Megabyte (MB) kombinierter physikalischer und virtueller Speicher, wovon das physikalische RAM mindestens 4 MB betragen muß, damit mit einer niedrigeren Auflösung (300 dpi) gedruckt werden kann.
- Monitor: VGA oder Super VGA.
- Druckeranschluß: eine standardmäßige parallele Centronics-Schnittstelle. Maximal können ein lokaler Drucker oder neun Netzwerkdrucker an den Computer angeschlossen werden.
- Sound-Karte: Zum Abspielen von Meldungen aus dem Windows Printing System.
- Verfügbarer Festplattenspeicher: Min 5 MB für eine komplette Installation des Windows Printing Systems.

Hinweis: Obwohl Sie Computer und Drucker mit Hilfe eines Umschalters miteinander verbinden können, wird der Umschalter vom Windows Printing System nicht unterstützt.

Um mit einer höheren Auflösung (600 dpi) zu drucken:

- Mikroprozessor: 486SX 25 MHz oder besser.
- Speicher: Min. 16 MB kombinierter physikalischer und virtueller Speicher, wovon das physikalische RAM mindestens 8 MB betragen muß.

Software

- Betriebssystem: Windows 3.1, Windows für Workgroups 3.11 oder Windows 95 im erweiterten Modus sowie MS-DOS 3.3 oder neuer.
- Wenn Sie den Drucker als Druckserver im Netzwerk gemeinsam nutzen wollen: Windows für Workgroups 3.11 oder Windows 95.

Wenn Sie wissen wollen, welches Betriebssystem installiert ist:

- Wählen Sie aus dem Menü Hilfe des Windows-Explorer den Befehl Info aus.

Wenn Sie wissen wollen, wieviel Speicher insgesamt verfügbar ist und auch andere technische Informationen erhalten wollen:

- Drucken Sie eine Testseite aus dem Windows Printing System aus.

Verfügbaren Speicher erhöhen
Die Windows-Dokumentation

Hinweise zur Fehlerbehebung

Elementares prüfen

-
-

Wenn Sie nicht drucken können, stellen Sie zunächst sicher, daß der Drucker betriebsbereit, korrekt an den Computer angeschlossen und korrekt konfiguriert ist. Überprüfen Sie die nachfolgend aufgeführten Punkte. Nähere Einzelheiten erhalten Sie in der Dokumentation zum Drucker. Die nachfolgend beschriebenen Verfahren gelten nur für lokal angeschlossene Drucker.

Ist der Drucker an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet?

- Stellen Sie sicher, daß der Drucker über eine Steckdose direkt an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel fest auf dem Druckeranschluß sitzt.
- Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist und die entsprechende Anzeige leuchtet.

Leuchtet die grüne Anzeige am Drucker?

Die grüne Anzeige muß leuchten, bevor der Drucker Druckdaten empfangen kann. Leuchtet die grüne Anzeige nicht bzw. leuchtet stattdessen die rote Anzeige, ist möglicherweise am Drucker ein Fehler aufgetreten. Nähere Einzelheiten zu diesem Thema erhalten Sie in der Dokumentation zum Drucker.

Sitzt das Druckerkabel fest und ist im guten Zustand und kompatibel?

Wenn Sie vor kurzem den Standort des Computers geändert haben, sitzt das Druckerkabel möglicherweise nicht fest oder ist beschädigt. Haben Sie das Druckerkabel vor kurzem ausgewechselt, ist das neue Kabel möglicherweise nicht kompatibel mit Ihrem Drucker.

- Stellen Sie sicher, daß das Druckerkabel an Drucker und Computer fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, daß das Druckerkabel an beiden Enden nicht verschlissen und das Isoliermaterial nicht beschädigt ist. Stellen Sie sicher, daß die Stifte der Anschlüsse weder gebogen noch abgebrochen sind.
- Stellen Sie sicher, daß Sie ein kompatibles paralleles Kabel verwenden. Der EPL-5500W arbeitet nicht mit einem seriellen Druckerkabel. Nähere Einzelheiten zu diesem Thema erhalten Sie in der Dokumentation zum Drucker.
- Stellen Sie sicher, daß der Drucker **nicht** über einen Umschalter angeschlossen ist. Schließen Sie ggf. den Drucker direkt an den Computer an, und versuchen Sie es erneut. Manche Umschalter können in Verbindung mit dem Windows Printing System eingesetzt werden. Möglicherweise ist das Windows Printing System jedoch nicht in der Lage, Statusinformationen vom Drucker zu verarbeiten.

Ist der Drucker korrekt konfiguriert?

Wenn Sie vor kurzem Ihren Drucker über einen anderen Anschluß angeschlossen oder die Anschluß- oder Druckereinstellungen geändert haben, ist eine Kommunikation zwischen Computer und Drucker evtl. nicht möglich.

- Stellen Sie sicher, daß der Drucker an einen LPT-Anschluß (parallelen Anschluß) angeschlossen ist. COM-Anschlüsse (serielle Anschlüsse) werden nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, daß der Anschluß, an den der Drucker physikalisch angeschlossen ist, in der Registerkarte Spezial des Dialogfelds Eigenschaften ausgewählt ist.

Siehe Einstellungen zum Anschluß überprüfen

-

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

Ist der Druckerstatus verfügbar und der Drucker betriebsbereit?

Im EPL-5500W-Statusfenster werden Sie im Meldungsbereich und im Statusbalken über den aktuellen Druckerstatus informiert. Wird im EPL-5500W-Statusfenster die Meldung "Status nicht verfügbar" angezeigt, sind Computer und Drucker nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie fünf Minuten.
Wenn der Drucker angehalten wurde:
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

Siehe [Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen](#)

▪

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

Wenn Sie alle oben genannten Fragen mit Ja beantwortet haben, setzen Sie sich mit der

[EPSON InfoLine](#)

in Verbindung.

Die Dokumentation zum Drucker

Hinweise zur Fehlerbehebung

Einstellungen zum Anschluß überprüfen

-
-

Damit Ihr Computer ordnungsgemäß mit dem EPL-5500W kommunizieren kann, muß bei Verwendung eines lokalen Druckers der Anschluß ausgewählt werden, an den der Drucker physikalisch angeschlossen ist.

Um für das Windows Printing System die Einstellungen zum Anschluß zu überprüfen

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf den Ordner Drucker.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol EPL-5500W.
- 5 Klicken Sie im Popup-Menü auf Eigenschaften.
- 6 Klicken Sie auf den Tab Details.
- 7 Stellen Sie sicher, daß der EPL-5500W dem Anschluß zugeordnet ist, an den er physikalisch angeschlossen ist.

Der Drucker muß an einen LPT-Anschluß (parallelen Anschluß) angeschlossen sein. COM-Anschlüsse (serielle Anschlüsse) werden nicht unterstützt.

Wenn Sie auf einem Netzwerkdrucker ausdrucken, stellen Sie sicher, daß die Adresse zum Drucker korrekt angegeben ist.

-

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

Die Windows-Dokumentation und Online-Hilfe

Die Dokumentation zum Drucker

[EPSON InfoLine](#)

Hinweise zur Fehlerbehebung

Verfügbaren Speicher erhöhen

-
-

Ist der Druck zu langsam oder wird eine Meldung ausgegeben, daß der Computer zu wenig verfügbaren Speicher hat oder das Dokument mit einer niedrigeren Auflösung gedruckt worden ist, führen Sie folgendes durch:

- Schließen Sie zum Drucken des Dokuments alle nicht benötigten Anwendungsprogramme. Jedes gestartete Anwendungsprogramm sowie jedes geöffnete Dokument stellt Anforderungen an den Speicher Ihres Computers. Durch Schließen von Anwendungsprogrammen und Dokumenten werden dem Computer zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt.
- Drucken Sie mit einer reduzierten Auflösung.
Wenn Sie z.Z. mit 600 dpi drucken, sollten Sie im Anwendungsprogramm über den Befehl zum Drucken oder zum Drucker einrichten die Auflösung auf 300 dpi einstellen. Nach Beenden des aktuellen Druckauftrags können Sie die Auflösung dann wieder erhöhen.
Wenn Sie die Auflösung nicht über das Anwendungsprogramm einstellen können, siehe Wie Sie die Druckerauflösung ändern.
- Erhöhen Sie den für Windows verfügbaren virtuellen Speicher.
Wenn Sie wissen wollen, wieviel Speicher der Computer zur Verfügung hat:
- Drucken Sie die Testseite des Windows Printing Systems aus.
Um den virtuellen Speicher zu erhöhen:
 - 1 Klicken Sie auf Start.
 - 2 Zeigen Sie auf Einstellungen.
 - 3 Klicken Sie auf Systemsteuerung.
 - 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol System.
 - 5 Klicken Sie im Dialogfeld Systemeigenschaften auf den Tab Leistungsmerkmale.
 - 6 Klicken Sie unter Erweiterte Einstellungen auf die Schaltfläche Virtueller Arbeitsspeicher.
- Installieren Sie in Ihrem Computer zusätzliches RAM (Random-Access Memory).

Hardware-/Softwareanforderungen des Windows Printing Systems überprüfen
Die Windows-Dokumentation

Hinweise zur Fehlerbehebung

Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken

-
-

Durch Ausdrucken der Testseite wird überprüft, ob das Windows Printing System korrekt arbeitet. Sie erhalten gleichzeitig ausführliche technische Informationen über die Konfigurierung des Druckers und des Computers.

Haben Sie bei der Installation keine Testseite ausgedruckt, sollten Sie sie jetzt ausdrucken und an einem sicheren Ort aufbewahren. Die Seite enthält Informationen, die sehr nützlich sein können, wenn Sie sich beim Auftreten eines Problems mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung setzen müssen.

Um eine Testseite auszudrucken

- 1 Öffnen Sie das EPL-5500W-Statusfenster.
- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Drucker testen ▪ .
oder
Wählen Sie im Menü Optionen den Befehl Druckeroptionen aus.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld Druckeroptionen auf die Schaltfläche Drucker testen.

-

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

- Wenn Sie die Testseite ausdrucken können, arbeitet das Windows Printing System ordnungsgemäß. Das Problem liegt möglicherweise beim Anwendungsprogramm, aus dem Sie zu drucken versuchen, oder beim Dokument.
- Wenn Sie die Testseite nicht ausdrucken können:
- Prüfen Sie Elementares, um sicherzustellen, daß alle Verbindungen korrekt sind. Danach setzen Sie sich, falls nötig, mit der [EPSON InfoLine](#) in Verbindung.

EPL-5500W-Statusfenster

Die Dokumentation zum Drucker

Hinweise zur Fehlerbehebung

Testseiten aus der PCL-Emulation ausdrucken

-
-

Wenn Sie im Fenster der PCL-Emulation arbeiten, können Sie für die PCL-Emulation eine Testseite ausdrucken.

Durch Ausdrucken der Testseite stellen Sie fest, ob Sie mit der PCL-Emulation drucken können. Wenn Sie mit der PCL-Emulation Probleme haben, versuchen Sie die Testseite aus der PCL-Emulation auszudrucken, bevor Sie eine Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken.

Um eine Testseite oder Schriftenseite auszudrucken

- 1 Öffnen Sie das Fenster der PCL-Emulation.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Testseiten.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld Testseiten auf die Schaltfläche Testseite.

-

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das Fenster der PCL-Emulation zu öffnen.

- Wenn Sie die Testseite ausdrucken können, arbeitet die PCL-Emulation ordnungsgemäß. Das Problem liegt möglicherweise beim Anwendungsprogramm, aus dem Sie zu drucken versuchen.
- Wenn Sie die Testseite nicht ausdrucken können und Sie Elementares geprüft haben:
Drucken Sie eine Testseite aus dem Windows Printing System aus.

Dialogfeld Testseiten

Fenster der PCL-Emulation

Die Dokumentation zum Drucker

[EPSON InfoLine](#)

Hinweise zur Fehlerbehebung

Das Windows Printing System entfernen

▪

Wenn das Windows Printing System nicht korrekt arbeitet, läßt sich das Problem möglicherweise beheben, indem Sie das Windows Printing System entfernen und neu installieren. Bevor Sie das Windows Printing System entfernen, stellen Sie jedoch sicher, daß die Installationsdisketten vorhanden sind.

Die folgenden Bedienschritte beschreiben, wie Sie alle Softwarekomponenten des Windows Printing Systems entfernen. Wenn noch weitere Windows Printing System-Drucker auf Ihrem System installiert sind, sollten Sie diese anschließend neu installieren.

Durch Entfernen des Windows Printing Systems wird diese Hilfe ebenfalls gelöscht. Lesen Sie deshalb die Bedienschritte sorgfältig vorher durch. Dann:

- Wenn Sie noch drucken können, drucken Sie dieses Thema aus, indem Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich des Themas klicken und aus dem Popup-Menü den Befehl Thema ausdrucken auswählen. Wenn Sie nicht drucken können, wählen Sie aus dem Popup-Menü den Befehl Thema in die Zwischenablage kopieren aus und fügen Sie das Thema in eine Notepad-Datei ein.

Um das Windows Printing System zu entfernen

- 1 Klicken Sie auf Start.
- 2 Zeigen Sie auf Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf Drucker.
- 4 Klicken Sie im Ordner Drucker auf das Symbol EPL-5500W, um es zu markieren.
- 5 Wählen Sie im Menü Datei den Befehl Löschen aus.
- 6 Bestätigen Sie durch Klicken auf die Schaltfläche Ja, daß Sie den EPL-5500W entfernen wollen.
- 7 Klicken Sie auf Start.
- 8 Zeigen Sie auf Einstellungen.
- 9 Klicken Sie in die Task-Leiste.
- 10 Klicken Sie auf den Tab Programme des Menüs starten und löschen Sie den Ordner Windows Printing System.

▪

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um den Ordner Drucker zu öffnen.

Um die Windows Printing System-Dateien zu löschen

- 1 Machen Sie folgende Änderungen in der Datei WIN.INI (die Datei WIN.INI befindet sich im Verzeichnis \WINDOWS):
 - Löschen Sie aus der Zeile, die mit "Load=" beginnt, die Datei WPSHRC.EXE.
 - Löschen Sie die Zeile, die mit "QP.LPTn=" beginnt (*n* steht für eine Zahl).
 - Löschen Sie alle Verweise auf "EPL-5500W".
- 2 Machen Sie folgende Änderungen in der Datei SYSTEM.INI (die Datei SYSTEM.INI befindet sich im Verzeichnis \WINDOWS):
 - Löschen Sie alle Zeilen "device=WPS*.*".
- 3 Beenden Sie Windows und starten Sie Windows dann neu.
- 4 Klicken Sie auf Start.
- 5 Zeigen Sie auf Programme.
- 6 Klicken Sie auf Windows-Explorer.
- 7 Löschen Sie aus dem Windows-Explorer folgende Windows Printing System-Dateien

("WPS*.*" bedeutet alle Dateien, die mit "WPS" beginnen.):

Verzeichnis	Dateiname
\WINDOWS	WPS*.*
\WINDOWS\SYSTEM	WPS*.*

Bei Systemen, auf denen sowohl Windows 95 als auch eine ältere Windows-Version installiert ist, befinden sich diese Dateien möglicherweise in unterschiedlichen Verzeichnissen.

- 8 Löschen Sie folgende im Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM standardmäßig installierten Klangdateien:

PADDPAP.WAV	PMANDUP.WAV
PCOMMERR.WAV	PPAUSED.WAV
PCOVER.WAV	PRESUME.WAV
PDONE.WAV	PSTARTED.WAV
PERROR.WAV	PSTOPPED.WAV
PFEED.WAV	PTRAY.WAV
PJAM.WAV	

Wenn nach Löschen und Neuinstallation des Windows Printing Systems das Problem immer noch nicht behoben ist, setzen Sie sich mit der

[EPSON InfoLine](#)

in Verbindung.

Hinweise zur Fehlerbehebung

EPSON InfoLine

-
-

EPSON: Informationen zur EPSON InfoLine:

- Telefon: 0211/5082--00 (24 Stunden online;

- persönliche Beratung:
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 15.00 Uhr)

Wenn Sie anrufen, sollten Sie in direkter Nähe des Computers sein und die Dokumentation zum Drucker bereit haben. Die EPSON InfoLine benötigt von Ihnen Informationen über:

- die verwendete Hardware
- den genauen Wortlaut evtl. am Bildschirm angezeigter Meldungen
- was passiert ist und was Sie gerade machten, als der Fehler auftrat
- welche Schritte Sie zur Fehlerbehebung unternommen haben

Die Dokumentation zum Drucker

CHANGE LOG AND CUSTOMIZATION TIPS

Note Bright blue indicates text may need to be modified or eliminated by OEM, depending on what features are included in printer.

To customize this help file:

- 1 In the "EPSON InfoLine" topic, add your EPSON InfoLine telephone number, hours and other necessary information.
- 2 If you want to refer to a specific manual for more information, search for the strings "<OEM printer>" and "printer documentation", and replace them with the title of the manual.
- 3 In the "Removing the Windows Printing System" topic, change the filenames to reflect the actual files in the tables that need to be deleted when you are going to reinstall the Microsoft At Work Printing Software. The sound files can be found in the \WINDOWS\SYSTEM directory. Verify the changes that need to be made to the SYSTEM.INI file.

Change log:

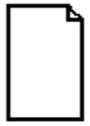
Use this topic to track changes to this .RTF file when customizing WPS Help for a particular printer.

This page is coded as a help topic so the help compiler doesn't complain, but the topic does not appear in the compiled version of the help file.

08/21/95 Source file (08/04/95) revised by Seiko Epson Corp.

Fenster der PCL-Emulation

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.

Mehrere Kopien		Ausrichtung		<input type="button" value="V<u>e</u>rlassen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="S<u>e</u>itenvorschub"/> <input type="button" value="O<u>p</u>tionen..."/> <input type="button" value="T<u>e</u>stseiten..."/> <input type="button" value="Ü<u>ber</u>..."/> <input type="button" value="H<u>il</u>fe"/> <input type="button" value="W<u>e</u>rke<u>e</u>instellungen"/>
Kopien (1..99): <input type="text" value="1"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>		<input checked="" type="radio"/> H <u>o</u> chformat 		
		<input type="radio"/> Q <u>u</u> erformat 		
Standardschrift		PapierEinstellungen		
Schrift: <input type="text" value="Courier Regular"/>		 Letter		
Symbolzeichensatz: <input type="text" value="Roman-8"/>		 Legal		
Zeichen/Zoll (oder Punktgröße): <input type="text" value="10 cpi (12 pt)"/>		 A4		
Anschluß		 Exec.		
Anschluß: <input type="text" value="LPT1"/>		Papierformat: <input type="text" value="A4 210x297 mm"/>		
		Zeilen/Seite (5..128): <input type="text" value="60"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>		
		Papierein <u>z</u> ug: <input type="text" value="Papierein<u>z</u>ug"/>		

Wenn Sie mit einem MS-DOS-Anwendungsprogramm in einem MS-DOS-Fenster arbeiten, können Sie mit der PCL-Emulation des Windows Printing Systems Druckereinstellungen vornehmen. Die Optionen im Fenster der PCL-Emulation ähneln denen eines PCL-Druckertreibers, der mit einem Drucker der LaserJet Serie II kompatibel ist. Das Fenster der PCL-Emulation arbeitet mit einem Druckertreiber, der die Druckersteuersprache (PCL) Version 4.0 emuliert.

Im Fenster der PCL-Emulation können Sie mehrere Kopien, Ausrichtung, Schriften, Druckeranschluß, Papiereinzug, Anzahl der Zeilen pro Zeile und Papierformat einstellen. Außerdem können Sie über die entsprechenden Schaltflächen die Dialogfelder Optionen und Über öffnen, einen Seitenvorschubbefehl senden und eine Testseite ausdrucken.

Um das Fenster der PCL-Emulation zu öffnen:

Siehe Wie Sie das Fenster der PCL-Emulation öffnen

■

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das Fenster der PCL-Emulation zu öffnen.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

Wie Sie aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus mehrere Kopien drucken

Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme eine Standardschrift auswählen

Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme einen Druckeranschluß auswählen

Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme die Ausrichtung auswählen

Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme Einstellungen zum Papierformat auswählen

Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme festlegen, wie ein Druckauftrag behandelt wird

Wie Sie aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus die letzte Seite eines Druckauftrags drucken

Testseiten aus der PCL-Emulation ausdrucken

Siehe auch

Dialogfeld Optionen in der PCL-Emulation

Dialogfeld Testseiten in der PCL-Emulation

Fenster der PCL-Emulation **Mehrere Kopien**

Im Auswahlbereich Mehrere Kopien geben Sie im Feld Kopien die gewünschte Anzahl der Kopien (1 bis 99) ein, oder klicken Sie auf die Pfeile, um die angezeigte Anzahl zu erhöhen bzw. zu verringern.

Siehe auch

Wie Sie aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus mehrere Kopien drucken

Fenster der PCL-Emulation **Standardschrift**

Im Auswahlbereich Standardschrift legen Sie zum Drucken mit der PCL-Emulation die Standardeinstellungen für Schrift, Symbolzeichensatz und Schriftgröße fest.

Schrift

Klicken Sie auf den Pfeil und wählen Sie aus dem Drop-down-Listenfeld die gewünschte Schrift aus.

Symbolzeichensatz

Klicken Sie auf den Pfeil und wählen Sie aus dem Drop-down-Listenfeld den gewünschten Symbolzeichensatz aus.

Zeichen/Zoll (oder Punktgröße)

Zeigt in Zeichen/Zoll und Punktgröße die für die ausgewählte Schrift verfügbaren Schriftgrößen an.

Klicken Sie auf den Pfeil und wählen Sie aus dem Drop-down-Listenfeld die gewünschte Schriftgröße aus.

Siehe auch

Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme eine Standardschrift auswählen

Fenster der PCL-Emulation **Anschluß**

Im Auswahlbereich Anschluß wird der aktuell ausgewählte Anschluß angezeigt. Klicken Sie auf den Pfeil, und wählen Sie aus dem Drop-down-Listefeld den gewünschten Anschluß aus. Im Drop-down-Listefeld werden alle Anschlüsse angezeigt, die bei installiertem Windows Printing System verfügbar sind. (Die Anschlüsse, die auf ein Netzwerk umgeleitet wurden, werden jedoch nicht aufgeführt.)

Siehe auch

Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme einen Druckeranschluß auswählen

Fenster der PCL-Emulation **Ausrichtung**

Aktivieren Sie das Optionsfeld **Hochformat**, um Ihr Dokument im Hochformat (Seiten sind länger als breit) auszudrucken.

Aktivieren Sie das Optionsfeld **Querformat**, um Ihr Dokument im Querformat (Seiten sind breiter als lang) auszudrucken.

Siehe auch

[Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme die Ausrichtung auswählen](#)

Fenster der PCL-Emulation **Papiereinstellungen**

Papierformat

Klicken Sie auf das entsprechende Papiersymbol oder wählen Sie das gewünschte Papierformat aus dem Drop-down-Listenfeld aus.

Zeilen/Seite

Geben Sie im Feld die gewünschte Anzahl Zeilen pro Seite (5 bis 128) ein, oder klicken Sie auf die Pfeile, um die angezeigte Anzahl zu erhöhen bzw. zu verringern.

Papiereinzug

Klicken Sie auf den Pfeil und wählen Sie aus dem Drop-down-Listenfeld den gewünschten Papiereinzug aus.

Siehe auch

[Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme Einstellungen zum Papierformat auswählen](#)

Fenster der PCL-Emulation **Schaltfläche Speichern/Verlassen**

Liegen dem Fenster der PCL-Emulation keine Informationen zum Druckerstatus vor oder haben Sie Einstellungen vorgenommen, wird diese Schaltfläche mit der Beschriftung Speichern gekennzeichnet. Durch Klicken auf die Schaltfläche Speichern werden die im Fenster der PCL-Emulation angezeigten Einstellungen gespeichert.

Sobald Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken, um die Druckereinstellungen zu ändern bzw. wenn der Druckerstatus dem Fenster der PCL-Emulation bereits bekannt ist, wird diese Schaltfläche mit der Beschriftung Verlassen gekennzeichnet. Durch Klicken auf die Schaltfläche Verlassen wird das Fenster der PCL-Emulation geschlossen.

Fenster der PCL-Emulation
Schaltfläche Abbrechen

Schließt das Fenster der PCL-Emulation. Die vorgenommenen Einstellungen werden dabei nicht übernommen.

Fenster der PCL-Emulation
Schaltfläche Seitenvorschub

Sendet einen Befehl zum Drucker, um die restlichen Seiten auszugeben.

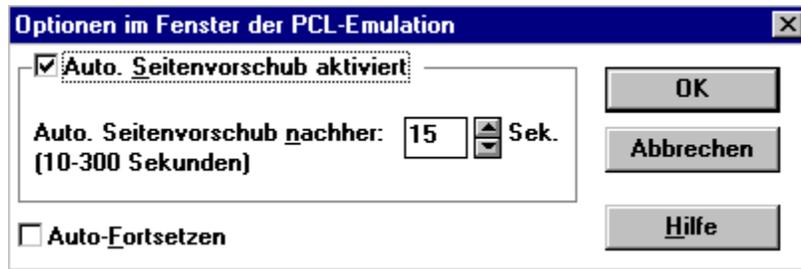
Fenster der PCL-Emulation
Schaltfläche Optionen

Öffnet das Dialogfeld Optionen.

Fenster der PCL-Emulation **Dialogfeld Optionen**

Im Dialogfeld Optionen des Fensters der PCL-Emulation können Sie festlegen, nach welchem Zeitraum die restlichen Seiten eines Druckauftrags ausgedruckt werden, wenn der Drucker sich im Zustand betriebsbereit befindet. Sie können ebenfalls bestimmen, ob ein Druckauftrag trotz Fehlermeldung ausgedruckt wird, indem Sie die Fehlermeldung außer Kraft setzen und den Druck des defekten Druckauftrags fortsetzen.

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



Siehe auch

[Wie Sie für MS-DOS-Anwendungsprogramme festlegen, wie ein Druckauftrag behandelt wird](#)

[Wie Sie aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm heraus die letzte Seite eines Druckauftrags drucken](#)

Fenster der PCL-Emulation/Optionen

Auto. Seitenvorschub aktiviert

Durch Aktivieren dieses Kontrollfelds können Sie festlegen, nach welchem Zeitraum die restlichen Seiten eines Druckauftrags ausgedruckt werden, wenn der Drucker sich im Zustand betriebsbereit befindet.

Ist das Kontrollfeld aktiviert, geben Sie im Textfeld **Auto. Seitenvorschub nach** eine gewünschte Zahl zwischen 10 und 300 (Sekunden) ein oder klicken auf die Pfeile, um die angezeigte Zahl zu erhöhen bzw. zu verringern.

Fenster der PCL-Emulation/Optionen Auto-Fortsetzen

Durch Aktivieren dieses Kontrollfelds werden Druckaufträge trotz Fehlermeldung fortgesetzt. Dies führt möglicherweise zu unvollständigen bzw. schlecht formatierten Seiten; der Druckvorgang wird jedoch nicht unterbrochen. In der Werkseinstellung ist dieses Kontrollfeld nicht aktiviert.

Fenster der PCL-Emulation/Optionen
Schaltfläche OK

Schließt das Dialogfeld Optionen. Die vorgenommenen Einstellungen werden dabei übernommen.

**Fenster der PCL-Emulation/Optionen
Schaltfläche Abbrechen**

Schließt das Dialogfeld Optionen. Die vorgenommenen Einstellungen werden dabei nicht übernommen.

Fenster der PCL-Emulation/Optionen
Schaltfläche Hilfe

Zeigt das Hilfethema zu diesem Dialogfeld an.

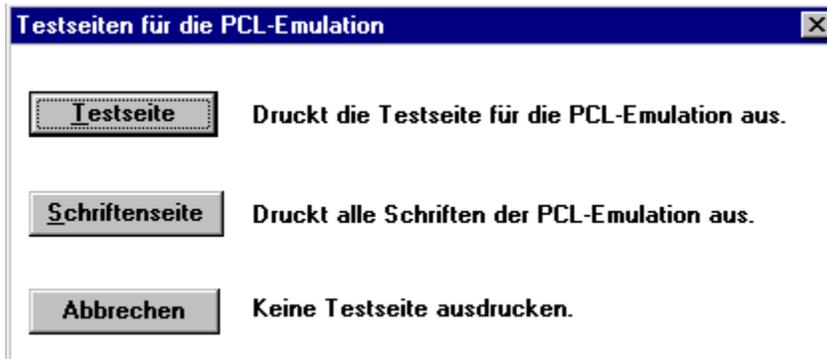
Fenster der PCL-Emulation
Schaltfläche Testseiten

Öffnet das Dialogfeld Testseiten.

Fenster der PCL-Emulation **Dialogfeld Testseiten**

Im Dialogfeld Testseiten können Sie eine Testseite oder eine Liste aller in der PCL-Emulation verfügbaren Schriften ausdrucken.

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



Siehe auch

[Testseiten aus der PCL-Emulation ausdrucken](#)

Fenster der PCL-Emulation/Testseiten Schaltfläche Testseiten

Druckt die Testseite der PCL-Emulation aus. Die Testseite enthält eine Übersicht des Windows Printing Systems von Microsoft.

Fenster der PCL-Emulation/Testseiten
Schaltfläche Schriftenseite

Druckt eine Liste aller in der PCL-Emulation verfügbaren Schriften aus.

**Fenster der PCL-Emulation/Testseiten
Schaltfläche Abbrechen**

Schließt das Dialogfeld Testseiten, ohne eine Testseite oder eine Schriftenseite auszudrucken.

Fenster der PCL-Emulation **Dialogfeld Über**

Das Dialogfeld Über gibt Auskunft über die Versionsnummer und das Copyright Ihres Windows Printing Systems. Es zeigt außerdem einige andere nützliche Informationen an, wie:

- Den Betriebsmodus, unter welchem Windows läuft: 386 Erweitert für das Windows Printing System.
- Den verfügbaren freien Speicher Ihres Computers.
- Ob ein mathematischer Coprozessor auf Ihrem System installiert ist.
- Die freien Systemressourcen in Prozent.

Fenster der PCL-Emulation
Schaltfläche Hilfe

Zeigt das Hilfethema zu diesem Dialogfeld an.

Fenster der PCL-Emulation
Schaltfläche Werkseinstellungen

Setzt alle Einstellungen auf die für einen LaserJet-Drucker der Serie II gültigen Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück.

Fenster der PCL-Emulation
Statusbalken - linker Bereich

In diesem Bereich wird die im Dialogfeld markierte Option beschrieben.

Fenster der PCL-Emulation
Statusbalken - rechter Bereich

In diesem Bereich wird angezeigt, ob die PCL-Emulation betriebsbereit ist oder druckt.

CHANGE LOG AND CUSTOMIZATION TIPS

Note Bright blue indicates text may need to be modified or eliminated by OEM, depending on what features are included in printer.

To customize this Help file:

Change log:

Use this topic to track changes to this .RTF file when customizing the generic Help for a particular printer.

This page is coded as a Help topic so the Help compiler doesn't complain, but the topic does not appear in the compiled version of the Help file.

08/21/95 Source file (08/04/95) revised by Seiko Epson Corp.

10/10/95 Modified by Epson Research Center

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W

-
-

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



Um das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W zu öffnen,
Siehe Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W können Sie den Druck mehrerer Kopien einstellen und sortieren sowie Papierausrichtung, Papiereinzug und Papierformat festlegen. Außerdem können Sie Grafikeinstellungen vornehmen.

In Windows 95 sind die im Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W verfügbaren Funktionen fast identisch mit den Funktionen des Dialogfelds Setup: EPSON EPL-5500W an LPTx: in Windows 3.1. Die Tabs Allgemein und Details sind Bestandteil von Windows 95 und nicht vom Windows Printing System.

Um eine Registerkarte aufzurufen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab im aktuellen Dialogfeld.

Um Hilfe aufzurufen, drücken Sie F1 oder klicken auf die Schaltfläche ?, die sich in der Titelleiste rechts befindet. Der Cursor nimmt die Form eines Zeigers mit Fragezeichen an. Klicken Sie danach in den gewünschten Bereich des Dialogfelds. Sie erhalten eine Beschreibung des markierten Bereichs.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

Wie Sie mehrere Kopien drucken und sortieren

Wie Sie die Papierausrichtung auswählen

Wie Sie einen Papiereinzug auswählen

Wie Sie ein Papierformat auswählen

Wie Sie das gedruckte Bild vergrößern/verkleinern

Wie Sie die Druckerauflösung ändern

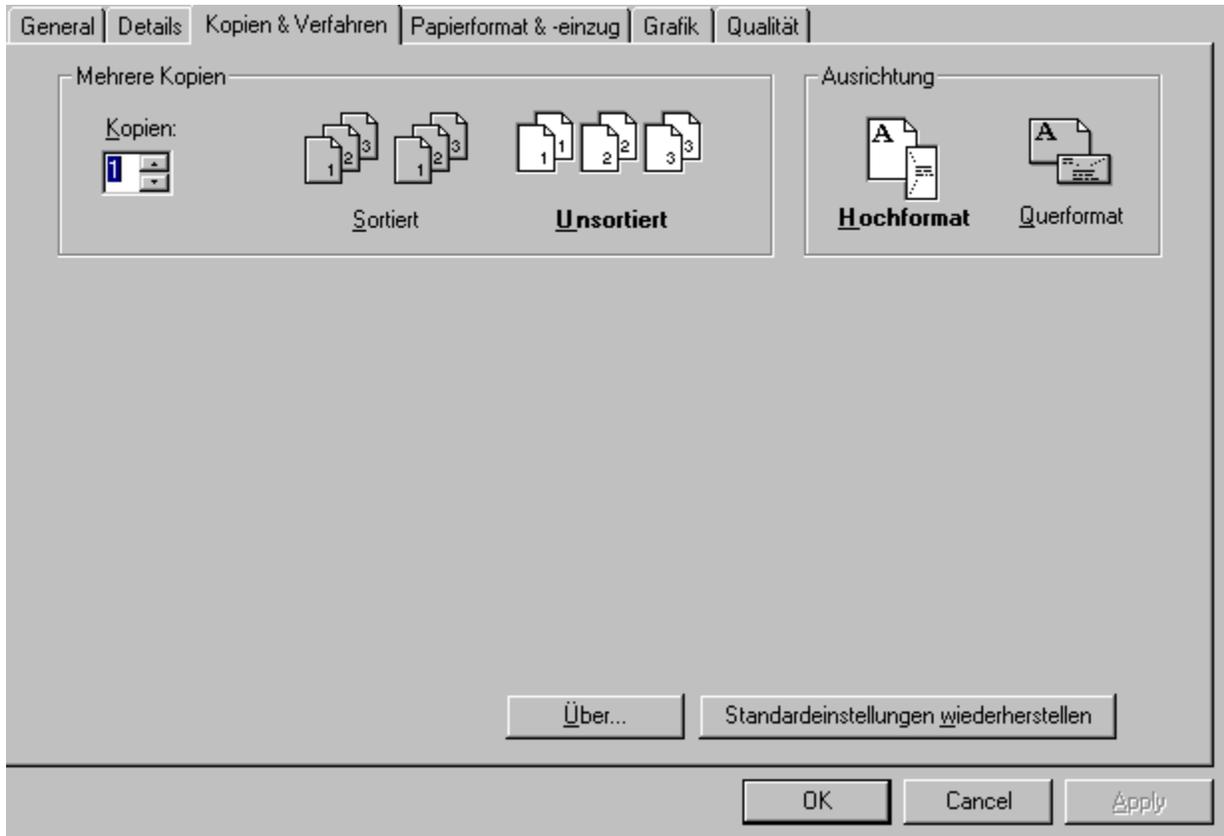
Wie Sie Graustufenbilder drucken

Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern

Eigenschaften von EPL-5500W **Registerkarte Kopien & Verfahren**

-
-

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



In der Registerkarte Kopien & Verfahren legen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien sowie die Seitenausrichtung fest.

Das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W hat sechs Tabs. Durch Klicken auf den Tab Kopien & Verfahren wird die entsprechende Registerkarte geöffnet.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Wie Sie mehrere Kopien drucken und sortieren

Wie Sie die Papierausrichtung auswählen

Siehe auch

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W

Eigenschaften von EPL-5500W/Kopien & Verfahren

Mehrere Kopien

Kopien

Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 ein, oder klicken Sie auf die Pfeile, um die angezeigte Zahl zu erhöhen oder zu verringern.

Sortierart

Über die Symbole **Sortiert** und **Unsortiert** bestimmen Sie, ob die Kopien eines mehrseitigen Dokuments sortiert werden oder nicht.

Durch Aktivieren des Symbols **Sortiert** wird zuerst ein vollständiges Exemplar des Dokuments ausgedruckt, dann ein zweites und die weiteren, jedesmal in richtiger Seitenfolge.

Durch Aktivieren des Symbols **Unsortiert** werden von allen Exemplaren zuerst die erste Seite, dann die zweite Seite und alle weiteren Seiten ausgedruckt.

Siehe auch

[Wie Sie mehrere Kopien drucken und sortieren](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Kopien & Verfahren Ausrichtung

Aktivieren Sie das Symbol **Hochformat**, um Ihr Dokument im Hochformat, d.h., Seiten sind höher als breit, auszudrucken.

Aktivieren Sie das Symbol **Querformat**, um Ihr Dokument im Querformat, d.h., Seiten sind breiter als hoch, auszudrucken.

Siehe auch

[Wie Sie die Papierausrichtung auswählen](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Kopien & Verfahren Dialogfeld Über

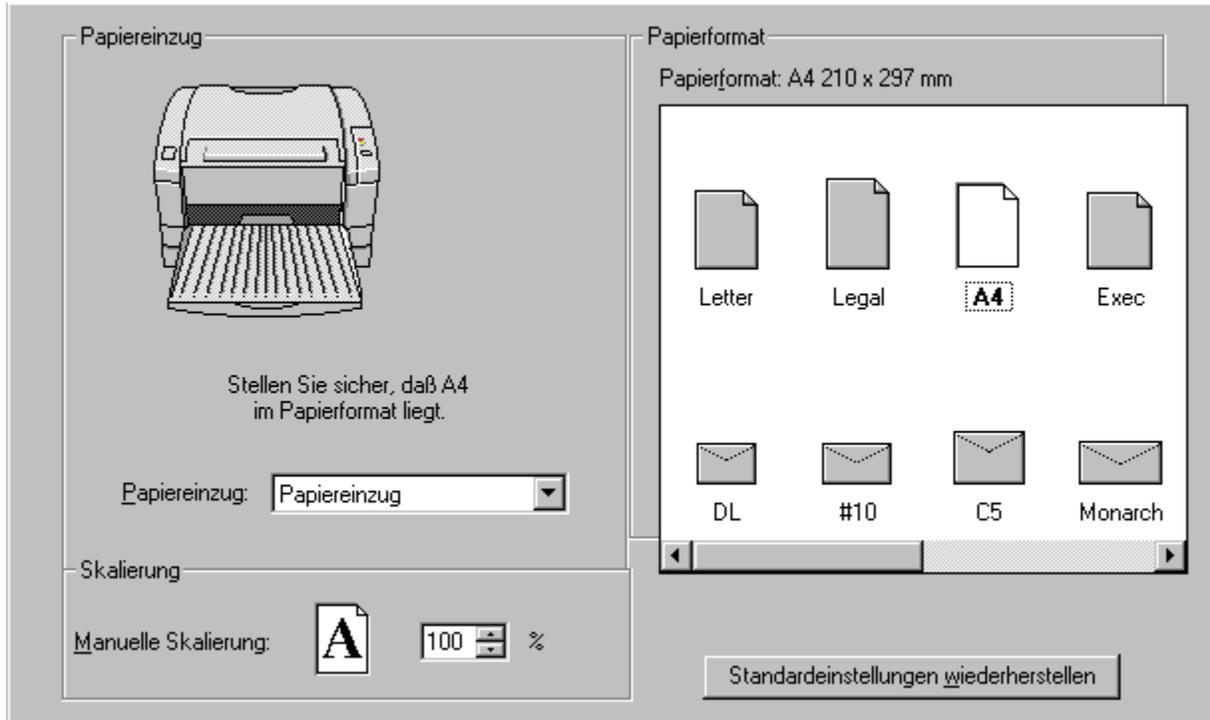
Das Dialogfeld Über gibt Auskunft über die Versionsnummer und das Copyright Ihres Windows Printing Systems. Es zeigt außerdem einige andere nützliche Informationen an, wie:

- Den verfügbaren freien Speicher Ihres Computers.
- Die freien Systemressourcen in Prozent.

Eigenschaften von EPL-5500W Registerkarte Papierformat & -einzug

-
-

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



In der Registerkarte Papierformat & -einzug legen Sie Papiereinzug, Papierformat und Vergrößerungsfaktor für Ihren Druckauftrag fest.

Das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W hat sechs Tabs. Durch Klicken auf den Tab Papierformat & -einzug wird die entsprechende Registerkarte geöffnet.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen

Wie Sie einen Papiereinzug auswählen

Wie Sie ein Papierformat auswählen

Wie Sie das gedruckte Bild vergrößern/verkleinern

Siehe auch

Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W

Eigenschaften von EPL-5500W/Papierformat & -einzug Papiereinzug

Klicken Sie in der Abbildung des Druckers auf die entsprechende Stelle, um den gewünschten Papiereinzug (Papiereinzug oder manuelle Papierzufuhr) auszuwählen. Sie können aber auch im Drop-down-Listefeld den gewünschten Papiereinzug auswählen. Eine Sprechblase und eine Meldung, die unterhalb der Druckerabbildung angezeigt wird, informieren Sie über das aktuell ausgewählte Papierformat.

Siehe auch

[Wie Sie einen Papiereinzug auswählen](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Papierformat & -einzug Papierformat

Klicken Sie auf das Symbol für das gewünschte Papier- oder Briefumschlagformat. Durch Klicken auf die Pfeile werden weitere Papierformate angezeigt.

Siehe auch

[Wie Sie ein Papierformat auswählen](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Papierformat & -einzug Skalierung

Vergrößert bzw. verkleinert das Druckbild auf der Seite. Geben Sie eine Prozentzahl zwischen 10 und 200 ein, oder klicken Sie auf die Pfeile, um die angezeigte Zahl zu erhöhen oder zu verringern. Der abgebildete Buchstabe A ändert sich entsprechend der eingestellten Prozentzahl.

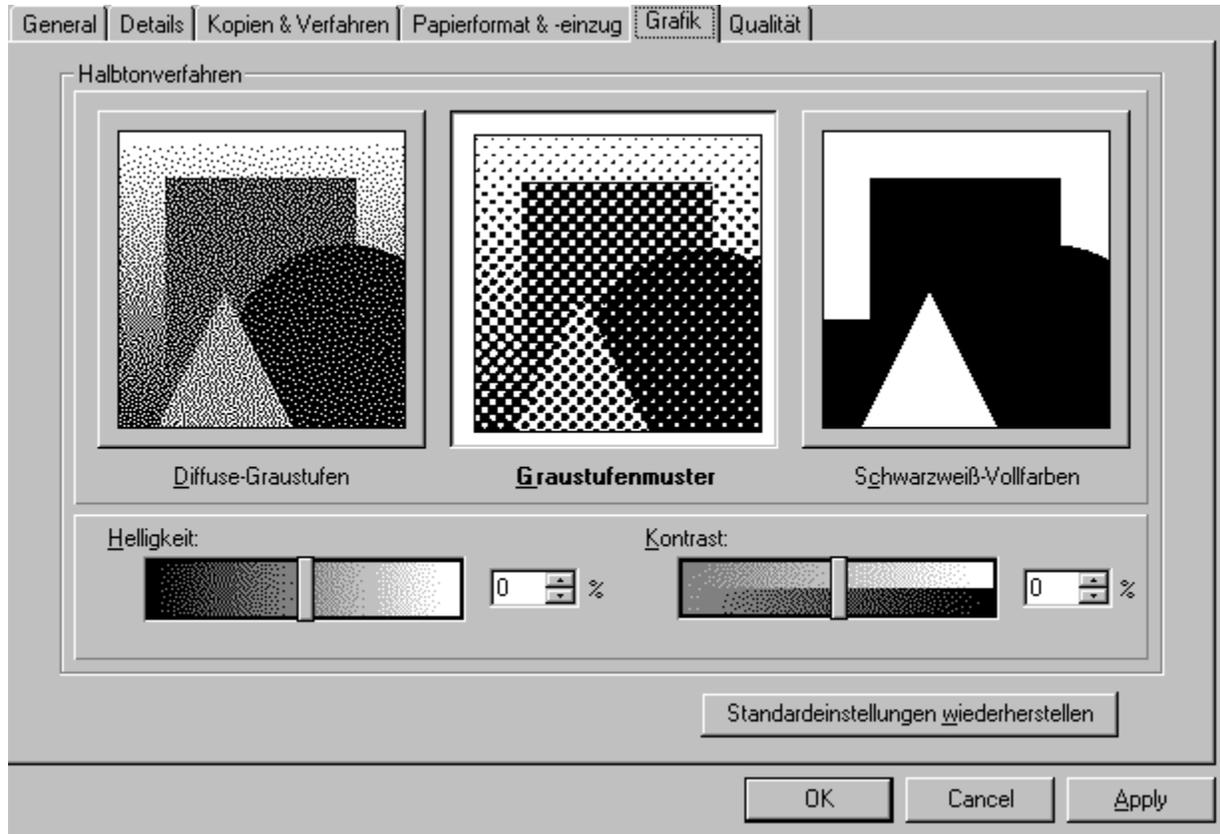
Siehe auch

[Wie Sie das gedruckte Bild vergrößern/verkleinern](#)

Eigenschaften von EPL-5500W **Registerkarte Grafik**

-
-

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



In der Registerkarte Grafik legen Sie anhand von drei verschiedenen Halbtonverfahren fest, wie die Grafiken in Ihrem Dokument gedruckt werden.

- Diffuse-Graustufen für Ausdrücke in fotoähnlicher Qualität.
- Graustufenmuster. Dies ist das voreingestellte Halbtonverfahren, das sich zum Drucken der meisten Graustufenbilder eignet.
- Schwarzweiß-Vollfarben, keine Graustufen. Dieses Halbtonverfahren eignet sich für schnelle Ausdrücke und Spezialeffekte.

In der Registerkarte Grafik können Sie ebenfalls Helligkeit und Kontrast von Grafiken einstellen.

Das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W hat sechs Tabs. Durch Klicken auf den Tab Grafik wird die entsprechende Registerkarte geöffnet.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

[Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen](#)

[Wie Sie Graustufenbilder drucken](#)

[Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern](#)

Siehe auch

[Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Grafik Diffuse-Graustufen

Diese Option wandelt Graustufen in schwarze Punkte um. Im Gegensatz zur Option Graustufenmuster sind die Punkte jedoch kleiner und werden unregelmäßig gesetzt, was den Effekt verfeinert und die Druckqualität erhöht.

Siehe auch

[Wie Sie Graustufenbilder drucken](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Grafik Graustufenmuster

Diese Option wandelt alle Graustufen in Grafiken und Text in ein Muster um, das aus schwarzen Punkten auf weißem Hintergrund besteht. Je dunkler der Grauton ist, desto dichter sind die Punkte im entsprechenden Bereich.

Siehe auch

[Wie Sie Graustufenbilder drucken](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Grafik Schwarzweiß-Vollfarben

Diese Option wandelt die Graustufen entweder in Schwarz oder Weiß um. Ob ein Grauton Schwarz oder Weiß wird, hängt von der aktuellen Einstellung für die Helligkeit ab: Grautöne, die heller als die aktuell eingestellte Helligkeit sind, werden in Weiß umgewandelt; dunklere Grautöne werden in Schwarz umgewandelt. Bei Verwendung dieses Halbtonverfahrens wird die Einstellung für den Kontrast grau dargestellt und ist nicht mehr verfügbar, da bei Auswahl von Schwarzweiß-Vollfarben automatisch der maximale Kontrast gewählt wird.

Siehe auch

[Wie Sie Graustufenbilder drucken](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Grafik Helligkeit

Geben Sie im Textfeld Helligkeit einen beliebigen Wert zwischen -100 und 100 (der Mittelwert beträgt 0) ein oder ziehen Sie das Rollbalkenfeld auf die gewünschte Position. Sie können aber auch auf die Pfeile des Textfelds klicken, um den Helligkeitswert zu ändern. Durch Erhöhen der Helligkeit werden Bereiche heller. Verringern der Helligkeit dunkelt sie ab.

Siehe auch

[Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Grafik Kontrast

Geben Sie im Textfeld Kontrast einen beliebigen Wert zwischen -100 und 100 (der Mittelwert beträgt 0) ein oder ziehen Sie das Rollbalkenfeld auf die gewünschte Position. Sie können aber auch auf die Pfeile des Textfelds klicken, um den Kontrastwert zu ändern. Durch Erhöhen des Kontrasts werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller. Verringern des Kontrasts bewirkt das Gegenteil.

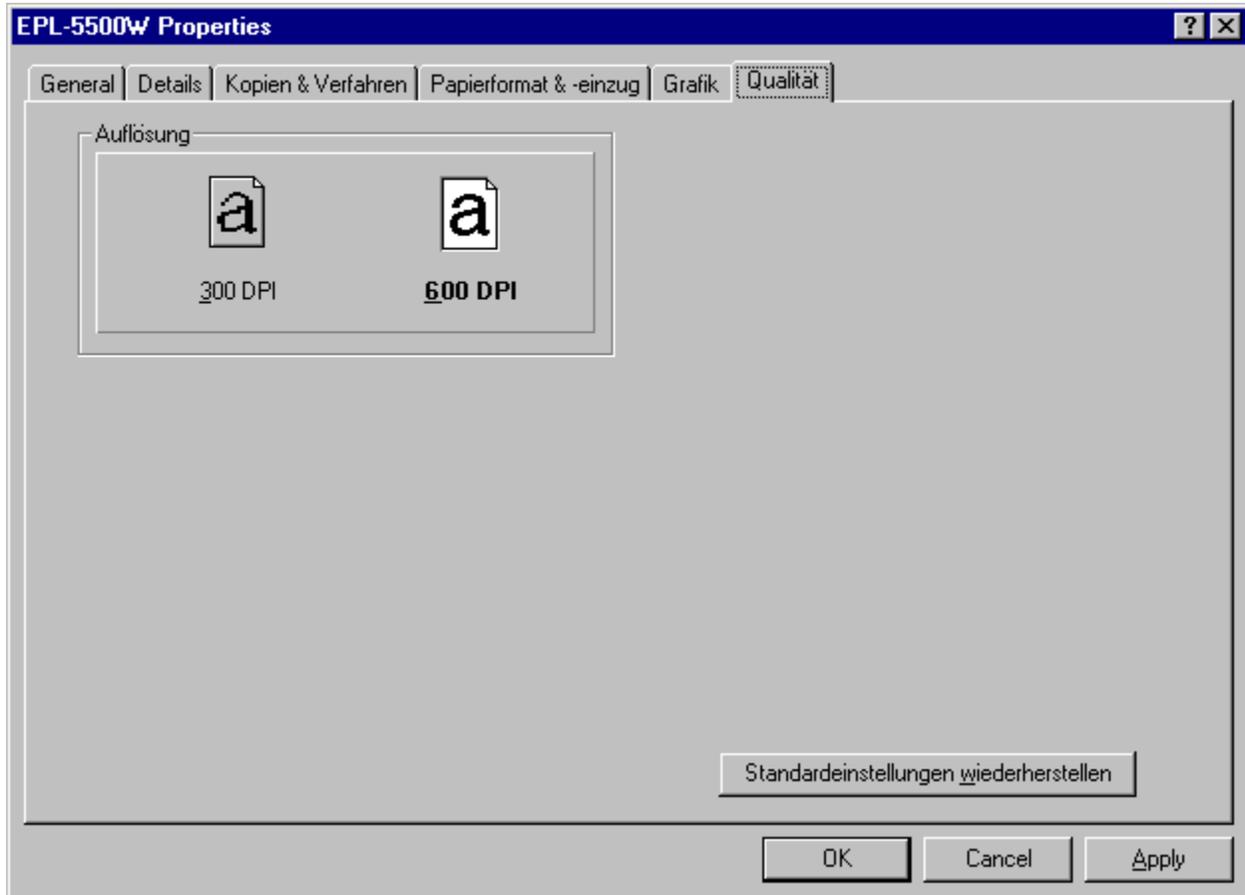
Siehe auch

[Wie Sie Helligkeit und Kontrast ändern](#)

Eigenschaften von EPL-5500W **Registerkarte Qualität**

-
-

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



In der Registerkarte Qualität legen Sie durch Einstellung der Auflösung die Druckqualität für Ihre Dokumente fest. Je höher die Auflösung ist, desto besser wird das Erscheinungsbild des Dokuments. Das Dokument beansprucht jedoch erheblich mehr Speicher und braucht mehr Druckzeit.

Das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W hat sechs Tabs. Durch Klicken auf den Tab Qualität wird die entsprechende Registerkarte geöffnet.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

[Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen](#)

[Wie Sie die Druckerauflösung ändern](#)

Siehe auch

[Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W](#)

Eigenschaften von EPL-5500W/Qualität Auflösung

Ein Auflösung von 600 dpi ergibt eine hohe Druckqualität bei einer längeren Druckzeit. Eine Auflösung von 300 ergibt eine etwas weniger gute Druckqualität bei einer schnelleren Druckzeit.

Siehe auch

[Wie Sie die Druckerauflösung ändern](#)

Eigenschaften von EPL-5500W **Registerkarte Allgemein**

Die Registerkarte Allgemein ist Bestandteil von Windows 95 und nicht vom Windows Printing System. Um die Hilfe aufzurufen:

- Drücken Sie F1, während die Option markiert ist.
- oder**
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Option und klicken anschließend mit der linken oder rechten Maustaste auf die Schaltfläche Was ist das?

oder

- Klicken Sie jeweils mit der linken Maustaste zuerst auf die Schaltfläche ?, die sich rechts in der Titelleiste befindet, und anschließend auf die Option.
- Das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W hat sechs Tabs. Durch Klicken auf den Tab Allgemein wird die entsprechende Registerkarte geöffnet.

Siehe auch

Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen
Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W

Eigenschaften von EPL-5500W **Registerkarte Details**

Die Registerkarte Details ist Bestandteil von Windows 95 und nicht vom Windows Printing System. Um die Hilfe aufzurufen:

- Drücken Sie F1, während die Option markiert ist.
- oder**
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Option und klicken anschließend mit der linken oder rechten Maustaste auf die Schaltfläche Was ist das?

oder

- Klicken Sie jeweils mit der linken Maustaste zuerst auf die Schaltfläche ?, die sich rechts in der Titelleiste befindet, und anschließend auf die Option.

Das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W hat sechs Tabs. Durch Klicken auf den Tab Details wird die entsprechende Registerkarte geöffnet.

Siehe auch

[Wie Sie das Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W öffnen](#)
[Dialogfeld Eigenschaften von EPL-5500W](#)

Eigenschaften von EPL-5500W
Schaltfläche OK

Schließt das Dialogfeld. Die vorgenommenen Einstellungen werden dabei übernommen.

Eigenschaften von EPL-5500W Schaltfläche Abbrechen

Schließt das Dialogfeld. Die vorgenommenen Einstellungen werden dabei nicht übernommen.

Eigenschaften von EPL-5500W Schaltfläche Übernehmen

Die vorgenommenen Einstellungen werden gespeichert. Das Dialogfeld bleibt anschließend geöffnet.

Eigenschaften von EPL-5500W/Grafik
Schaltfläche Standardeinstellungen wiederherstellen

Alle Einstellungen werden auf ihre beim Einschalten des Druckers gültigen Werte zurückgesetzt.

CHANGE LOG AND CUSTOMIZATION TIPS

Note Bright blue indicates text may need to be modified or eliminated by OEM, depending on what features are included in printer.

To customize this Help file:

- If you want to refer to a specific manual for more information, search for the strings "<OEM printer>" and "printer documentation", and replace them with the title of the manual.
- Only Tray and Manual Feed are discussed in the current "Registerkarte Papierformat und -einzug" and "How to choose a paper source" topics. If your printer has other trays, you must redo the bitmaps and rewrite these relevant topics.
- If you create custom images of your printer for the "Dialogfeld Eigenschaften" (WPS95PRS) and "Wie Sie die Papierausrichtung auswählen," "How to choose a paper source" and "Wie Sie ein Papierformat auswählen" (WPS95HOW) topics, capture the images and use the Hotspot Editor (SHED.EXE) to create or transfer over the correct popup hotspots. If you have a graphic with optional features be sure to insert the bitmap reference in this topic and change the explanatory text accordingly.
- In "Registerkarte Grafik" topic, if you use a manufacturer-specific term for resolution enhancement, search for "Edge Smoothing" or "print quality" and substitute your preferred term. If you also refer to it by an acronym, you may want to put the acronym in parentheses after the term, to Help the user learn the term.

Change log:

Use this topic to track changes to this .RTF file when customizing the generic Help for a particular printer.

This page is coded as a Help topic so the Help compiler doesn't complain, but the topic does not appear in the compiled version of the Help file.

08/21/95 Source file (08/04/95) revised by Seiko Epson Corp.

10/11/95 Modified by Epson Research Center

EPL-5500W-Statusfenster

-
-

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



Im EPL-5500W-Statusfenster können Sie den Verlauf Ihres Druckauftrags verfolgen und den Druckerbetrieb steuern.

Im Dialogfeld Druckeroptionen können Sie das EPL-5500W-Statusfenster so einstellen, daß es beim Starten eines Druckvorgangs automatisch geöffnet wird. Sie können es aber auch über Start/Programme/Windows Printing System jederzeit bei Bedarf öffnen.

Siehe [Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen](#)

■

Klicken Sie jetzt auf das Symbol, um das EPL-5500W-Statusfenster zu öffnen.

Für Schritt-für-Schritt-Anweisungen siehe

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

[Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben](#)

[Wie Sie auf Meldungen reagieren](#)

[Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken](#)

Siehe auch

[Dialogfeld Druckeroptionen](#)

[Dialogfeld Statusoptionen](#)

[Symbole](#)

[Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Menüleiste**

Die Menüleiste enthält folgende Menüs, mit denen Sie Drucker und Druckaufträge steuern sowie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten können.

Klicken Sie für weitere Informationen auf ein Menü.

| [D](#)rucker [A](#)nsicht [O](#)ptionen [H](#)ilfe

Siehe auch

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

[Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken](#)

[Symbolleiste](#)

[Dialogfeld Druckeroptionen](#)

[Dialogfeld Statusoptionen](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Menü Drucker**

Mit diesem Menü können Sie den Druck anhalten, wieder fortsetzen, einen Druckauftrag erzwingen oder löschen.

Klicken Sie für weitere Informationen auf ein Menü.

Drucker
Druck <u>a</u>nhalten
Druck <u>f</u>ortsetzen
Druckauftrag <u>e</u>rzwingen
Druckauftrag <u>l</u>öschen

Siehe auch

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Druck anhalten

Mit diesem Befehl können Sie den Druck vorübergehend anhalten. Die Seiten, die sich beim Wählen des Befehls im Papierweg befinden, werden noch zu Ende gedruckt.

Siehe auch

[Schaltfläche Druck anhalten](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Druck fortsetzen

Mit diesem Befehl können Sie den Druck fortsetzen oder den Drucker in den Zustand betriebsbereit setzen.

Siehe auch

[Schaltfläche Druck fortsetzen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Druckauftrag erzwingen

Mit diesem Befehl zwingen Sie den Drucker, den aktuellen Druckauftrag auf dem Papierformat zu drucken, das sich im ausgewählten Papiereinzug befindet. Das bedeutet, Sie können den Druckauftrag auf einem anderen als für das Dokument ausgewählten Papierformat ausdrucken.

Siehe auch

[Schaltfläche Druckauftrag erzwingen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Druckauftrag löschen

Mit diesem Befehl löschen Sie den aktuellen Druckauftrag. Die Seiten, die sich beim Wählen des Befehls gerade im Papierweg befinden, werden noch zu Ende gedruckt.

Siehe auch

[Schaltfläche Druckauftrag löschen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Menü Ansicht**

In diesem Menü legen Sie fest, welche Funktionen im EPL-5500W-Statusfenster angezeigt werden. Klicken Sie auf den gewünschten Befehl. Der Befehl wird mit einer Markierung gekennzeichnet, d.h., die Funktion ist aktiviert und wird im EPL-5500W-Statusfenster angezeigt. Klicken Sie auf einen bereits aktivierten Befehl, um die Funktion zu deaktivieren. Der Befehl erscheint ohne Markierung, und die Funktion wird im EPL-5500W-Statusfenster nicht mehr angezeigt.

Klicken Sie für weitere Informationen auf ein Menü.



Siehe auch

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Menü Optionen**

In diesem Menü können Sie die Dialogfelder Statusoptionen und Druckeroptionen öffnen.
Klicken Sie für weitere Informationen auf ein Menü.



Siehe auch

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

EPL-5500W-Statusfenster/Optionen **Dialogfeld Statusoptionen**

■

In diesem Dialogfeld legen Sie fest, wann das EPL-5500W-Statusfenster angezeigt wird und ob Meldungen mit Klängen ausgegeben werden.

Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.

Statusoptionen [X]

Druckerstatusfenster

- Druckerstatusfenster beim Drucken anzeigen.**
- Druckerstatusfenster nur bei Fehlermeldungen anzeigen.**

Klänge

- Alle Klänge**
- Nur Warnklänge**
- Keine Klänge**

OK
Abbrechen
Hilfe

Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten

Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben

Auswahlbereich Druckerstatusfenster

In diesem Auswahlbereich legen Sie fest, ob das Druckerstatusfenster beim Starten eines Druckvorgangs oder nur zum Anzeigen einer Fehlermeldung in seiner vollen Größe geöffnet wird.

Siehe auch

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

Auswahlbereich Klänge

In diesem Auswahlbereich legen Sie fest, ob die verfügbaren Klänge (gesprochene Meldungen) beim Auftreten eines Fehlers immer, nur bei Warnmeldungen oder gar nicht ausgegeben werden. Kann das Windows Printing System keine Sound-Karte erkennen, wird dieser Auswahlbereich grau hinterlegt, d.h., die Optionen sind nicht auswählbar.

Siehe auch

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

[Wie Sie Meldungen mit Klängen ausgeben](#)

Schaltfläche OK

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Dialogfeld geschlossen. Die vorgenommenen Änderungen werden dabei übernommen.

Schaltfläche Abbrechen

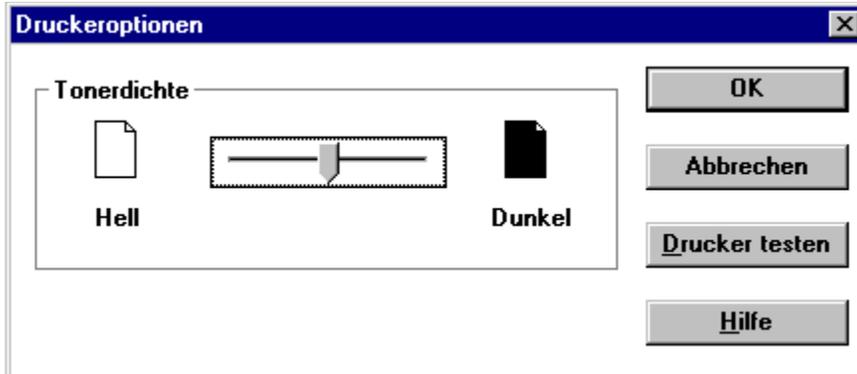
Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Dialogfeld geschlossen. Die vorgenommenen Änderungen werden dabei nicht übernommen.

Schaltfläche Hilfe

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Hilfe zu diesem Dialogfeld angezeigt.

EPL-5500W-Statusfenster/Optionen **Dialogfeld Druckeroptionen**

In diesem Dialogfeld können Sie die Tonerichte einstellen und eine Testseite ausdrucken.
Klicken Sie für weitere Informationen auf eine Option.



Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken

Energy Star-Sparmodus

Der Energy Star-Sparmodus ist beim EPSON EPL-5500W automatisch aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Energy Star-Sparmodus wird automatisch aktiviert, wenn nach festgelegter Zeit keine Druckdaten empfangen werden. Sobald ein Druckauftrag eingeht, schaltet der Drucker automatisch auf betriebsbereit.

Tonerdichte

Mit diesem Rollbalken legen Sie fest, wie viel Toner beim Drucken auf die Seite aufgetragen wird. Ziehen Sie das Rollbalkenfeld nach links, um einen helleren Ausdruck zu erhalten bzw. nach rechts, um einen dunkleren Ausdruck zu erhalten. Die einzelnen Einstellungen werden durch Striche gekennzeichnet. Der mittlere Strich ist der Standardwert.

Während eines Druckvorgangs wird diese Option grau hinterlegt und kann nicht geändert werden.

Siehe auch

[Wie Sie die Tonerdichte ändern](#)

Schaltfläche Drucker testen

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird eine Testseite zur Überprüfung des Druckerbetriebs ausgedruckt. Die Testseite enthält ausführliche technische Informationen über Drucker, Computer und Software, die bei der Fehlerbehebung hilfreich sein können.

Siehe auch

[Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Menü Hilfe**

In diesem Menü erhalten Sie Erläuterungen und Schritt-für-Schritt-Anweisungen zu der Arbeit mit dem Windows Printing System. Wenn Sie das gewünschte Thema nicht finden können, können Sie es mit Hilfe von Schlüsselwörtern suchen. Sie lesen diesen Text in der Hilfe zum Windows Printing System.

Klicken Sie für weitere Informationen auf ein Menü.

Hilfe
Inhalt
S uchen nach Hilfetext über ...
Mit dem H ilfesystem arbeiten
Ü ber das Windows Printing System...

Inhalt

Mit diesem Befehl wird das Inhaltsverzeichnis der Hilfe angezeigt.

Suchen nach Hilfetext über

Mit diesem Befehl öffnen Sie das Dialogfeld Suchen. In diesem Dialogfeld können Sie mit Hilfe von Schlüsselwörtern nach einem Thema suchen.

Glossary

Opens the glossary screen for this Help system.

Mit dem Hilfesystem arbeiten

Dieser Befehl enthält eine Beschreibung der Funktionsweise dieser Hilfe.

Über das Windows Printing System

Mit diesem Befehl wird ein Dialogfeld geöffnet, das Softwareversion und Copyright-Vermerk zum installierten Windows Printing System enthält. In diesem Dialogfeld werden außerdem andere nützliche Informationen angezeigt, z.B.:

- Der Modus, in dem sich Windows befindet, d.h. 386 Erweitert für das Windows Printing System.
- Der verfügbare Speicher des Computers.
- Ob auf Ihrem Computer ein mathematischer Coprozessor installiert ist.
- Die Prozentzahl der freien Systemressourcen.

EPL-5500W-Statusfenster **Symbolleiste**

Die Symbolleiste enthält folgende Schaltflächen, mit denen Sie Drucker und Druckauftrag steuern können.

-
-
-
-
-

Klicken auf die jeweilige Schaltfläche löst die jeweils entsprechende Funktion aus. Die Funktionen dieser Schaltflächen entsprechen den gleichnamigen Befehlen im Menü Drucker sowie den Schaltflächen im Dialogfeld Druckeroptionen.

Siehe auch

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

[Menü Drucker](#)

[Dialogfeld Druckeroptionen](#)

[Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken](#)

Schaltfläche Druck anhalten

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Druck des aktuellen Druckauftrags vorübergehend angehalten. Die Seiten, die sich beim Klicken auf die Schaltfläche gerade im Papierweg befinden, werden noch zu Ende gedruckt.

Siehe auch

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Schaltfläche Druck fortsetzen

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Druck des aktuellen Druckauftrags fortgesetzt oder der Drucker in den Zustand betriebsbereit gesetzt.

Siehe auch

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Schaltfläche Druckauftrag erzwingen

Durch Klicken auf diese Schaltfläche zwingen Sie den Drucker, auf einem anderen als für das Dokument ausgewählten Papierformat zu drucken.

Siehe auch

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Schaltfläche Druckauftrag löschen

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der aktuelle Druckauftrag gelöscht. Die Seiten, die sich beim Klicken auf die Schaltfläche gerade im Papierweg befinden, werden noch zu Ende gedruckt.

Siehe auch

[Wie Sie vom EPL-5500W-Statusfenster aus Druckaufträge verfolgen](#)

Schaltfläche Drucker testen

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird eine Testseite zur Überprüfung des Druckerbetriebs ausgedruckt. Die Testseite enthält ausführliche technische Informationen über Drucker, Computer und Software, die bei der Fehlerbehebung hilfreich sein können.

Siehe auch

[Testseite aus dem Windows Printing System ausdrucken](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Meldungsbereich**

Druckvorgang läuft: General
Verbleibende Zeit: 30 Sekunden
Druckvorgang beendet um: 9:44 AM

Im Meldungsbereich werden folgende Informationen angezeigt: Dateiname, die geschätzte verbleibende Zeit bis zur Beendigung des Druckauftrags und die geschätzte Uhrzeit, wann der Druckauftrag fertig sein wird. Meldungen zum Druckerstatus werden ebenfalls im Meldungsbereich angezeigt sowie im Statusbalken im unteren Fensterbereich.

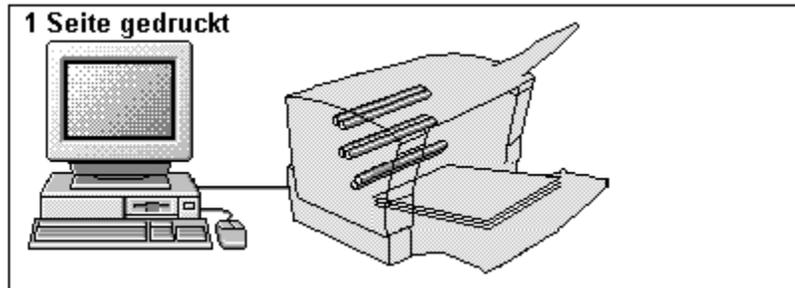
Siehe auch

[Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster](#)

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Druckeranimation**



Die Druckeranimation im Meldungsbereich zeigt an, wo sich die aktuelle Seite im Papierweg des Druckers befindet. Außerdem wird in der Druckeranimation auf Fehler, die das Ergreifen einer entsprechenden Maßnahme erfordern, sowie auf Probleme und Lösungen hingewiesen.

Siehe auch

[Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster](#)

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Fortschrittsbalken**



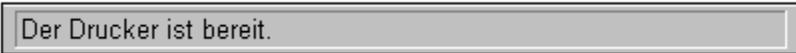
Im Fortschrittsbalken können Sie den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags prozentual verfolgen. Der Text zeigt, wie viele Seiten der Gesamtseitenanzahl bereits gedruckt worden sind.

Siehe auch

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Statusbalken**



Der Drucker ist bereit.

Der Statusbalken enthält Informationen über den aktuellen Status des Druckers, Fehlermeldungen mit entsprechender Lösung sowie Informationen über ausgewählte Funktionen.

Siehe auch

[Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster](#)

[Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen](#)

[Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten](#)

EPL-5500W-Statusfenster **Symbole**

▪

Wenn Sie das EPL-5500W-Statusfenster minimieren, wird weiterhin der Status des Druckauftrags und des Druckers angezeigt. Das Symbol des EPL-5500W-Statusfensters zeigt den aktuellen Druckerstatus an.



Der Drucker ist druckbereit.
Dieses Symbol zeigt auch an,
ob sich Papier im Papiereinzug
befindet.



Der Druckvorgang läuft. Der
Fortschrittsbalken oberhalb
der Druckeranimation zeigt an,
wie viel Prozent des
Druckauftrags bereits
gedruckt sind.



Der Druck wurde angehalten.



Der Druckauftrag ist beendet.

▪

Im EPL-5500W-Statusfenster
wird eine
Informationsmeldung
angezeigt, die in Kürze das
Ergreifen einer
entsprechenden Maßnahme
erfordern wird.

▪

Sie haben das EPL-5500W-
Statusfenster minimiert,
während eine Warnmeldung
angezeigt wurde. Sie müssen
das Problem beheben, bevor
Sie weiter drucken können.



Der Druckerstatus ist nicht
verfügbar.

Meldungen aus dem EPL-5500W-Statusfenster

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster öffnen

Wie Sie auf Meldungen reagieren

Wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen

Wie Sie das EPL-5500W-Statusfenster benutzerdefiniert gestalten

Sie reduzieren ein Fenster auf Symbolgröße, indem Sie auf die Schaltfläche Minimieren klicken, die sich in der rechten oberen Ecke des Fensters befindet:



CHANGE LOG AND CUSTOMIZATION TIPS

Note Bright blue indicates text may need to be modified or eliminated by OEM, depending on what features are included in printer.

To customize this Help file:

In the „Druckerstatusfenster" topic, if you create a custom printer animation, be sure to change the graphics ANIMATNA.SHG and PRSTWIN.SHG

If you create custom Symbole for the Druckerstatusfenster, create 32x32 pel bitmap images of the Symbole and substitute them for the generic status window Symbole bitmaps shown in the „Druckerstatusfenster Symbole" topic. (The Help compiler cannot use .ICO files, they must be bitmaps.) The filenames are as follows:

sw_ready.bmp Printer is ready
sw_prtnng.bmp Printer is printing
sw_pause.bmp Printer is paused
sw_done.bmp Printer is finished printing
sw_info.bmp Druckerstatusfenster has an information message
sw_alert.bmp Druckerstatusfenster has an alert message
sw_stnot.bmp Status is not available

Change log:

Use this topic to track changes to this .RTF file when customizing the generic Help for a particular printer.

This page is coded as a Help topic so the Help compiler doesn't complain, but the topic does not appear in the compiled version of the Help file.

08/21/95 Source file (08/04/95) revised by Seiko Epson Corp.

10/11/95 Modified by Epson Research Center

